

's Bairer Gmoablatt





Inhaltsverzeichnis

Grußwort.....	4
Informationen	7
Berichte aus dem Gemeinderat.....	12
Kommunalwahlen 2026	26
Bairer Trachtenverein	44
Bairer Musi	48
Bairer Dirdl	49
Bairer Bursch'n	52
Chor undique	54
Kinder- & Jugend Verein Baiern	56
Bairer Grundschule	58
Bairer Kinderhaus	60
Frauengemeinschaft Baiern	62
Bairer Obst- & Gartenbauverein	66
Kuratie Berganger.....	68
Schützengesellschaft Berganger-Rohrsdorf	72
Schützengesellschaft Waldeslust Netterndorf	74
Soldaten- und Kriegerkameradschaft Berganger	77
Veteranenverein Baiern	79

Electrolyte ist die Manufaktur für schöne und individuelle Fahrräder, insbesondere Elektrofahräder. Wir sind bekannt für unsere innovativen Lösungen – **handgemacht in Bayern.**

Der **Zugvogel S10E TE** besticht durch Individualität, Wartungsarmut und Zuverlässigkeit.



Jetzt aufsteigen!
Probe fahren direkt in der Manufaktur.

Electrolyte

DIE TRAUMRAD-SCHMIEDE.

Raphaelweg 1, 85625 Baiern

Telefon: (08093) 9058280

www.electrolyte.bike

Grußwort

Liebe Bairer Bürgerinnen und Bürger,

wenn auch etwas verspätet möchte ich Ihnen allen noch ein gutes neues Jahr wünschen, vor allem viel Glück, Gesundheit und Erfolg bei all Ihren Vorhaben.



Wir starten in das Wahljahr, für die nur alle 6 Jahre stattfindende Kommunalwahl am 8. März. Diese wirft ihre Schatten voraus, besonders unsere Verwaltung ist seit Monaten mit den intensiven Vorbereitungen beschäftigt. Hierzu möchte ich die Gelegenheit nutzen und bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, sowie dem Wahlausschuss Vergelts Gott zu sagen, die sich immer wieder ehrenamtlich zur Verfügung stellen und so für einen reibungslosen Ablauf sorgen. In unserer Gemeinde ist auch in den letzten Monaten des Jahres wieder viel passiert: bei unseren beiden großen Baustellen, der Anbau Kinderhaus ist fertiggestellt und der Neubau in Kulbing steht kurz vor der Vollendung.

Neubau Feuerwehrhaus/Bauhof/Wertstoffhof

Der geplante Umzug im alten Jahr konnte nicht mehr stattfinden da die Arbeiten nicht so weit fortgeschritten waren wie geplant. Aber mittlerweile ist der Wertstoffhof umgezogen und ab sofort nur noch in Kulbing. Auch der Bauhof wird in den nächsten Wochen mit dem gesamten Inventar von Kreithann nach Kulbing ziehen. Beim Feuerwehrhaus sind die Innenarbeiten in vollem Gang: Fliesenleger, Bodenleger, Schreiner, Trockenbauer und Heizungsbauer geben sich momentan die Klinke in die Hand. Es herrscht Hochbetrieb auf der Baustelle. Was auch gut ist, denn am Sonntag, den 12. April, wird zusammen mit dem 150-jährigen Jubiläum unserer Freiwilligen Feuerwehr Baiern die Einweihung gefeiert, wozu ich Sie heute schon sehr herzlich einladen darf (mehr dazu im Innenteil).

Ganztagesbetreuung Grundschule

Im letzten Jahr haben wir uns im Gemeinderat intensiv mit dem Thema Ganztagesbetreuung in der Grundschule beschäftigt, welche ab Herbst 2026 stufenweise, beginnend mit der 1. Klasse, angeboten werden muss. Geplant war dafür die an der Schule in Antholing angebaute Wohnung für eine Mittagsbetreuung umzubauen. Dies war mit der Regierung von Oberbayern als Förderbehörde ausführlich abgestimmt. Im Laufe der Monate haben sich allerdings die Fördervoraussetzungen geändert, die Grundschulen Glonn und Baiern werden als ein Schulverband gesehen und dieser muss nun gemeinsame Betreuungsplätze schaffen, was die Situation für uns komplett verändert hat. Das heißt, es gibt einen gesamten Pool an geförderten Plätzen (gerechnet mit max. 80% Betreuungsquote der Grundschülerzahl). Plätze, die in Glonn geschaffen werden, stehen für Baiern nicht mehr zur Verfügung und umgekehrt. Nach eingehenden Beratungen und Abstimmungen mit dem Markt Glonn wurde schließlich der Beschluss gefasst, die Planung in Antholing aufzugeben und die komplette Ganztagesbetreuung nur im Glonner Hort anzubieten, der durch einen Neubau erweitert wird. Die Gemeinde Baiern wird sich daran finanziell mit einem Investitionskostenzuschuss beteiligen. Der große Vorteil dabei ist, dass die Kinder in einer professionellen Einrichtung mit jahrelanger Erfahrung, wie sie im Glonner Hort vorhanden ist, betreut werden. Auch die Ferienbetreuung ist dort sichergestellt.

Ein weiterer Abwägungsgrund für diese Entscheidung war das finanzielle Risiko für die Gemeinde Baiern. Für die Mittagsbetreuung mit einer Gruppe (ca. 25 Kinder) wäre ein jährliches Betriebskostendefizit im hohen fünfstelligen Bereich zu erwarten gewesen, welches allein die Gemeinde tragen müsste und nicht durch eine Betriebskostenförderung abgedeckt ist. Größere Einrichtungen haben hier einen deutlichen Kostenvorteil, da das Personal flexibler eingesetzt werden kann und die Fixkosten pro Betreuungsplatz deutlich geringer sind.

Kommunalwahl 2026

Im November fand die Nominierungsversammlung zur Kommunalwahl statt. 120 anwesende, wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger haben eine bunte Mischung mit 24 Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat auf der Liste der Wählergemeinschaft „Einigkeit Baiern“, sowie einen Bürgermeisterkandidaten nominiert. Ein herzliches Vergelts Gott an alle, die sich für dieses wichtige kommunale Ehrenamt zur Verfügung stellen und bereit sind, die nächsten 6 Jahre in unserer Gemeinde aktiv mitgestalten zu wollen. Bitte gehen Sie am 8. März zur Kommunalwahl und nehmen Sie Ihr demokratisches Grundwahlrecht in Anspruch.

Zum Schluss

Für die kommenden Monate wünsche ich Ihnen eine gute Zeit, bleiben Sie gesund. Bis zur nächsten Ausgabe des Gmoabladls im April.

Ihr Martin Riedl

1. Bürgermeister

**ÖFFNUNGSZEITEN
2026**

MO | DO | FR | SA
11 - 23 UHR

SO
11 - 17 UHR

DIE & MI
RUHETAG

BRUNCH
AM 18.01. & 25.01.

Raphaelweg 14
Piusheim

www.bisteria.de

BISTERIA
ESSEN | TRINKEN | FEIERN

Informationen

Anpassung der Müllgebühren

In der Gemeinderatssitzung am 10. November 2025 wurde über die Anpassung der Müllgebühren für die Rest- und Biomüllabfuhr beraten und anschließend beschlossen. Laut gesetzlicher Vorgabe müssen die Müllgebühren die betriebswirtschaftlich relevanten Kosten decken. Die dafür kalkulierten Gebühren sind so festzulegen, dass sie den tatsächlichen Bedarf abdecken, ohne auf Steuergelder zurückzugreifen. Die zu erwartenden Einnahmen aus den Gebühren fließen dabei in die Kalkulation ein und bilden die Grundlage für die Gebührenerhebung. Entsprechend den Vorgaben des Kommunalabgabengesetzes (KAG) wurden die Gebühren für den Zeitraum vom 01.01.2026 bis 30.12.2028 wie folgt festgesetzt:

Neue Müllgebühren für Rest- und Biomüllabfuhr:

Restmülltonne + Bio-Tonne:

- ♦ 80 Liter: 363,00 €
- ♦ 120 Liter: 545,00 €
- ♦ 240 Liter: 1.089,00 €
- ♦ 1.100 Liter: 4.993,00 €

Restmülltonne für Eigenkompostierer:

- ♦ 80 Liter: 323,00 €
- ♦ 120 Liter: 485,00 €
- ♦ 240 Liter: 970,00 €
- ♦ 1.100 Liter: 4.444,00 €

Gründe für die gestiegenen Gebühren:

Die erheblichen Gebührenerhöhungen ergeben sich aus mehreren Faktoren:

♦ Steigerung der Entsorgungsumlage:

Die Umlage, die an den Landkreis gezahlt wird, stieg von 254,00 € auf 524,00 € pro Tonne Restmüll. Diese Erhöhung ist auf steigende Logistik-, Fuhrpark- und CO2-Kosten sowie die Gebühren für die Müllver-

brennung zurückzuführen.

♦ **Anstieg der Abfuhrpreise:**

Die Kosten für Abfuhrverträge sind ebenfalls gestiegen, entweder durch Anpassungen bestehender Verträge oder durch die Ergebnisse einer Neuausschreibung. In den Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Glonn führten die europaweiten Ausschreibungen zu einer Preissteigerung von rund 40 %.

♦ **Defizit im letzten Kalkulationszeitraum:**

Das Defizit aus dem vorangegangenen Zeitraum muss ebenfalls ausgeglichen werden.

In den Gebühren enthaltene Leistungen:

Die genannten Gebühren decken neben der Abholung von Rest- und Biomüll auch folgende Abfallarten und -dienstleistungen ab:

- ♦ Gartenabfälle und deren Sammlung
- ♦ Elektroschrott
- ♦ Problemabfälle
- ♦ Altpapier, Batterien, Alteisenschrott
- ♦ Gasentladungslampen und Energiesparlampen
- ♦ Alt-Deponien und Altlasten
- ♦ Betrieb der Wertstoffhöfe
- ♦ Verwaltungskosten

Ein detaillierter Bericht zur Berechnung der Müllgebühren kann in der Gemeinde Baiern zu den üblichen Geschäftszeiten eingesehen werden.

Zukunft der Abfallwirtschaft im Landkreis:

Die Problematik steigender Entsorgungskosten betrifft nicht nur die Gemeinde Baiern, sondern den gesamten Landkreis Ebersberg. Aus diesem Grund wurde auf Landkreisebene eine Arbeitsgruppe gegründet, bestehend aus Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern sowie Fachleuten, um Lösungsansätze zu entwickeln, wie die Kosten der Abfallentsorgung zukünftig gesenkt oder zumindest stabil gehalten werden können.

Aktuell wird darüber diskutiert, bestimmte Abfallthemen wieder an den Landkreis zurückzugeben. Dies könnte zu besseren Konditionen durch landkreisweite Ausschreibungen führen. Ein erster Schritt in diese Richtung wurde bereits unternommen: Ab dem 01. Januar 2026 wird die Abfallwirtschaft an die neu gegründete landkreiseigene Gesellschaft AVIVE übergeben. Diese wird als Kommunalunternehmen organisiert, was eine höhere Flexibilität und Effizienz bei der Abfallwirtschaft verspricht. Die Organisation der Abfallwirtschaft in Form eines Kommunalunternehmens ist ein wichtiger Schritt, um die Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit der kommunalen Abfallwirtschaft dauerhaft zu sichern. Durch die rechtliche und finanzielle Verselbstständigung werden Einnahmen und Ausgaben aus dem Kreishaushalt herausgelöst. Dadurch entstehen eine klare Kostentransparenz und eine effizientere Steuerung der abfallwirtschaftlichen Aufgaben. Gleichzeitig kann das zukünftige Kommunalunternehmen flexibler und schneller auf technische, ökologische und wirtschaftliche Veränderungen reagieren, da bürokratische Abläufe reduziert werden. Die gewählte Rechtsform schafft zudem stabile und flexible Strukturen, um auch bei einer möglichen Rückdelegation abfallwirtschaftlicher Aufgaben von den Gemeinden an den Landkreis eine verlässliche und leistungsfähige Aufgabenerfüllung sicherzustellen. Der Verwaltungsrat als spezialisiertes Gremium sorgt für eine klare strategische Ausrichtung und stärkt die unternehmerische Verantwortung und Effizienz des Kommunalunternehmens. Insgesamt ermöglicht das Kommunalunternehmen eine moderne, wirtschaftliche und zukunftsorientierte Organisation der Abfallwirtschaft.

Wir hoffen, dass wir Ihnen die Hintergründe der Gebührenanpassung sowie die zukünftige Ausrichtung der Abfallwirtschaft verständlich darstellen konnten. Das übergeordnete Ziel dieser Maßnahmen ist es, eine leistungsfähige und kostengünstige Abfallentsorgung zu gewährleisten, die den Bedürfnissen der Bürger gerecht wird.

Abfallwirtschaft VG Glonn

Grundsteuer - Pflicht zur Anzeige von Änderungen am Grundbesitz

Um eine sachgerechte Verteilung der Grundsteuerlast zu gewährleisten ist es essenziell, dass die Finanzämter von den Steuerpflichtigen über Änderungen der Bemessungsgrundlagen informiert werden. Das Bayerische Landesamt für Steuern hat einen Flyer erstellt, um die Steuerpflichtigen auf diese Pflicht hinzuweisen.

Zusätzlich weist das Bayerische Staatsministerium für Finanzen und Heimat auf folgendes hin: Die festgestellten Bemessungsgrundlagen für die Grundsteuer sind bekanntlich grundsätzlich auf Jahre hinweg gültig. Nur wenn sich an den entscheidenden Faktoren etwas ändert, prüft das Finanzamt, ob die Bemessungsgrundlagen geändert werden müssen. Es ist darum essenziell, dass die Finanzämter von den Änderungen Kenntnis erlangen. Aus diesem Grund sind zum einen die nach Bundes- oder Landesrecht zuständigen Behörden verpflichtet, den Finanzbehörden die rechtlichen und tatsächlichen Umstände mitzuteilen, die ihnen im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung bekannt geworden sind, § 229 des Bewertungsgesetzes (BewG). Zum anderen sind die betroffenen Steuerpflichtigen selbst zur Anzeige der Änderungen verpflichtet, Art. 6, 7 und 9 des Bayerischen Grundsteuergesetzes i. V. m. 228 BewG. Vielen Steuerpflichtigen ist diese Anzeigepflicht leider nicht bewusst. Dies birgt die Gefahr von strukturellen Vollzugsdefiziten, die zu einer nicht sachgerechten Verteilung der Grundsteuerlast innerhalb einer Gemeinde und in letzter Konsequenz zur Verfassungswidrigkeit der Grundsteuer führen würden. Die Steuerpflichtigen sollen deshalb aktiv über die Anzeigepflicht informiert werden.

Das Bayerische Landesamt für Steuern hat dafür den beigefügten Flyer „Grundsteuer in Bayern – Anzeige von Änderungen“ erstellt. Die bayerischen Städte und Gemeinden erhalten den Flyer in Kürze, diese liegen dann in den Rathäusern aus.

Bayerische Landesamt für Steuern

AUTOHAUS MITTERMÜLLER



Beispielfoto der Baureihe
Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots

DER ASTRA

FAHRSPASS AUF GANZER STRECKE.



Werkstatt für
alle Fabrikate

- + OPEL Vertragshändler
- + OPEL Vertragswerkstatt
- + JUNGE OPEL Kompetenzcenter
- + 1a Autoservice für alle Fabrikate
- + kostenloser Hol- & Bringservice

NEU IM AUTOHAUS MITTERMÜLLER:
Neu- & Jahreswagen
aller Fabrikate zum Bestpreis

Pro Neuwagen

Adolf-Kolping-Str. 1 | 85625 Glonn
08093-759 | www.autohaus-mittermueller.de

Berichte aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 13. Oktober 2025

Bebauungsplan Berganger-Quellenweg: Vorstellung der Entwürfe & Billigungsbeschluss

Der Gemeinderat hatte am 14. März 2022 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Berganger-Quellenweg“ gefasst. Das Verfahren sollte damals nach §13b BauGB laufen. Zwischenzeitlich ging ein Antrag auf Erweiterung des Bebauungsplanes für ein Tiny-Haus auf der FlNr. 2366 Gmkg. Baiern ein. Im Verfahren nach §13b BauGB konnte eine Erweiterung des Geltungsbereichs nicht mehr beschlossen werden, aufgrund der dort genannten Fristen zur Einleitung und zum Abschluss von Verfahren. Vor dem ersten Billigungsbeschluss der Bebauungsplanunterlagen hat das Bundesverwaltungsgericht in einem Urteil festgestellt, dass der §13b BauGB gegen Europarecht verstößt. In diese Ungewissheit hinein, hat der Gemeinderat am 11. September 2023 einen erneuten Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Berganger-Quellenweg“ im Regelverfahren gefasst. Die Fläche für das Tiny-Haus wurde mit aufgenommen. Durch das Regelverfahren war eine Änderung des Flächennutzungsplanes notwendig. Hier konnte am 12. Mai 2025 der Feststellungsbeschluss gefasst werden und die Genehmigung des Landratsamtes liegt vor. Mit dem Bebauungsplan soll die Möglichkeit zur Errichtung von Wohnhäusern für den örtlichen Bedarf geschaffen werden. Die vorhandene Straße wird im Bereich des Bebauungsplanes verschwenkt und verbreitert und bietet dann die Möglichkeit südlich und nördlich eine Bebauung mit jeweils 4 Parzellen anzuschließen. Die Tiny-Haus Parzelle auf der FlNr. 2366 Gmkg. Baiern sowie die Möglichkeit zur Errichtung von einem Tiny-Haus auf den jeweils größeren Parzellen ermöglichen die Umsetzung von kleinerem und somit günstigerem Wohnraum. Aufgrund der Lage am Ortsrand sollen die Gebäude höhenmäßig beschränkt werden (Wandhöhe 5,0m, maximal 2 Vollgeschoße) sowie westlich und südlich eine Ortsrandeingrünung als öffentliche Grünfläche festgesetzt werden.

Das beauftragte Architekturbüro Baumann hat Entwürfe für die Unterlagen des Bebauungsplanes mit Begründung und Umweltbericht erstellt und stellt diesen in der Sitzung vor. Die Entwürfe der Unterlagen wurden dem Gemeinderat mit der Ladung zugeschickt. Der Gemeinderat billigt die vorgestellten Entwürfe des Bebauungsplanes mit Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom 13. Oktober 2025. Der Geltungsbereich wird entsprechend der aktuellen Planung gegenüber dem Aufstellungsbeschluss vom 11. September 2023 geändert. Die Verwaltung wird beauftragt die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach §3 Abs. 1 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach §4 Abs. 1 BauGB mit diesen Unterlagen durchzuführen. In den Festsetzungen unter Nr. 2.2 wird „Gebäude“ mit „Parzellen“ ersetzt.

Schule Antholing Umbau Duschen - Genehmigung Kostenmehrung

Den Umbau der Duschen in der Schule Antholing hat der Gemeinderat in der Sitzung vom November 2024 zugestimmt. Inzwischen ist der Umbau abgeschlossen. Aufgrund von zusätzlichen Arbeiten hat es eine Kostenmehrung von 3.105,52 € brutto gegeben. Das ursprüngliche Angebot betrug bei der Beauftragung 14.479,87 € brutto. Gründe für die Kostensteigerung war ein notwendiger Mehrverbrauch an Material beim Leitungsnetz und es wurde auf Wunsch des Sportvereins eine Dusche mehr, insgesamt 5 Duschen eingebaut. Die Fa. Wisneth hat eine Kostenrechnung vom 02. September 2025 in Höhe von 17.585,87 € brutto vorgelegt. Die Kostenmehrung muss durch den Gemeinderat genehmigt werden. Der Gemeinderat Baiern genehmigt die Kostenmehrung von 3.105,52 € brutto für den Umbau der Duschen in der Schule Antholing.

Bauanträge

Antrag auf Vorbescheid zur Aufstockung einer Doppelhaushälfte, Bergstraße 9

Das Vorhaben befindet sich in Antholing im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplanes „Antholing-Nord mit 1. Änderung“. Das Grundstück ist mit einer Doppelhaushälfte bebaut, die aufgestockt werden soll. Die An-

tragsteller möchten in diesem Vorbescheidsverfahren geklärt haben, ob die Aufstockung der Doppelhaushälfte um ca. 2,40 m (talseitig) zulässig ist. Dem Vorbescheidsantrag wird zugestimmt.

Antrag auf Vorbescheid zur Aufstockung einer Doppelhaushälfte, Bergstraße 15

Das Vorhaben befindet sich in Antholing im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplanes „Antholing-Nord mit 1. Änderung“. Das Grundstück ist mit einer Doppelhaushälfte bebaut, die aufgestockt werden soll. Dem Vorbescheidsantrag wird zugestimmt.

Antrag auf Zuschuss Bairer Zwergerl - KiJuV

Die Bairer Zwergerl stehen heuer im zweiten Jahr als Betreuungsmöglichkeit in unserer Gemeinde zur Verfügung. Von 21 Anmeldungen konnte die Gruppe mit einer maximalen Gruppengröße von 12 Kindern im September starten. Alle 10 Bairer Kinder haben einen Platz bekommen. Der Kinder- und Jugendverein als Träger der Bairer Zwergerl ist für das Finanzierungskonzept zuständig und hat eine Aufstellung der geplanten Einnahmen und Ausgaben für das Kindergartenjahr 2025/26 mit dem Zuschussantrag vorgelegt. Für das Kindergartenjahr 2025/26 gibt es ein Defizit von 483,33 €. Vom Kinder- und Jugendverein sind die Vertreterinnen Katharina Galleneder und Katharina Wiltsch anwesend. Frau Galleneder berichtet dem Gemeinderat von der Gestaltung und dem geregelten Ablauf der Zwergerl an den beiden Vormittagen im Gemeindesaal Berganger. Dieses Konzept wird von den Eltern gerne angenommen, das zeigt die Anzahl der Anmeldungen. Für neue Spielgeräte konnte aufgrund des Zuschusses der Gemeinde im vergangenen Jahr eine Rücklage angelegt werden. Der Wunsch ist ein neuer Spielteppich. Für die Finanzierung der Bairer Zwergerl und damit ein Defizit zu vermeiden, bittet der Kinder- und Jugendverein mit Schreiben vom 09. September 2025 um einen Zuschuss. Der Gemeinderat Baiern möchte den Kinder- und Jugendverein mit einem Zuschuss in Höhe von 500 € für die Bairer Zwergerl unterstützen.

Spielplatz am Sportplatz

GR Johann Widmann erkundigt sich, ob beim Spielplatz am Sportplatz ein Zaun möglich wäre, da von der Sitzbank aus der Spieleturm nicht beobachtet werden kann. Im Gemeinderat ist man der Meinung, dass ein Zaun unübersichtlicher ist, als das freie Gelände, sog. Scheinsicherheit. Ein Zaun wird vom TÜV auch nicht vorgeschrieben. Vor einigen Jahren war dieses Thema schon im Gemeinderat und ein Zaun wurde abgelehnt. Der Gemeinderat möchte weiterhin keinen Zaun errichten.

Kommunalwahl 2026 - Berufung des Wahlleiters und dessen Stellvertreter

Die Wahlbeauftragte der Verwaltungsgemeinschaft Glonn weist darauf hin, dass seitens des Gemeinderates ein Wahlleiter sowie dessen Stellvertreter für die Kommunalwahl 2026 zu benennen ist (Art. 5 Abs. 1 GLKrWG). Vorgeschlagen werden hierfür:

Zum Wahlleiter: Stefan Zellermayr, Antholing
Zum Stellvertreter: Peter Staudenhecht, Gailling

Der Gemeinderat beschließt unter Berücksichtigung der Ausschlussgründe Herrn Stefan Zellermayr, Antholing zum Wahlleiter der Kommunalwahl 2026 zu berufen. Zu dessen Stellvertreter wird Herr Peter Staudenhecht, Gailling berufen.

Gemeindesaal Berganger – Transportwagen für Tische

Die Seniorenbeauftragte und Gemeinderätin Veronika Stadler hat das Gmoakaffä im Gemeindesaal Berganger besucht. Die dortigen Helferinnen machten sie darauf aufmerksam, dass die Tische sehr schwer sind. Fürs Gmoakaffä müssen einige Tische aufgestellt werden. Deshalb wünschen sich die Helferinnen einen Transportwagen. Alle Tische sind immer zusammengelegt und an der Wandseite gestapelt. Der Gemeinderat sieht die Anschaffung für einen Transportwagen als positiv, auch zum Schutz der Wand. Der Bürgermeister möchte sich dies vor Ort anschauen.

Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung

1. Der Gemeinderat Baiern vergibt den Auftrag für die Malerarbeiten beim Neubau FFW-Haus an den günstigsten Bieter die Firma Ametsbichler Malerbetrieb GmbH, Berganger zum Angebotspreis von 39.865,86 € brutto.
2. Der Gemeinderat Baiern vergibt den Auftrag für die Bodenbeschichtung beim Neubau FFW-Haus an den günstigsten Bieter die Firma Hartmann Bautenschutz GmbH & Co.KG, Riedering zum Angebotspreis von 23.839,63 € brutto.
3. Der Gemeinderat Baiern vergibt den Auftrag für die Trockenbauarbeiten beim Neubau FFW-Haus an den günstigsten Bieter die Firma Kellermayer-Innenausbau, Kolbermoor zum Angebotspreis von 35.177,89 € brutto.
4. Der Gemeinderat Baiern vergibt den Auftrag für die Estricharbeiten beim Neubau FFW-Haus an den günstigsten Bieter die Firma Singhammer Bodensysteme GmbH, Rimsting zum Angebotspreis von 24.046,81 € brutto.
5. Der Gemeinderat Baiern nimmt das Nachtragsangebot für das Vordach beim FFW-Haus zur Kenntnis und vergibt den Auftrag an die Firma Zimmererei M&M, Bruckmühl zum Angebotspreis von 8.449,00 € brutto.
6. Der Gemeinderat Baiern vergibt den Auftrag für die restliche Möblierung beim Anbau Kinderhaus Antholing an die Firma HABA Pro, Bad Rodach zum Angebotspreis von 8.492,82 € brutto. Der Auftrag wurde bereits vom Bürgermeister vorab vergeben.



SCHREINEREI
FRANZ XAVER RIEDL

Beratung · Planung · Fertigung

Alpenstraße 28 Tel.: 0 80 93 / 90 47 09 info@schreiner-riedl.de
85625 Jakobsbairn Fax: 0 80 93 / 90 47 05 www.schreiner-riedl.de

Sitzung vom 10. November 2025

Ökomodellregion Glonn-Mangfalltal-Aying: Tätigkeitsbericht & Beschluss für weitere Beteiligung

Im November 2022 ist die Ökomodellregion VG Glonn gestartet. In diesem Jahr kamen noch die Gemeinden Aying, Feldkirchen-Westerham und Tuntenhausen mit dazu, so dass der neue Name jetzt „Ökomodellregion Glonn-Mangfalltal-Aying“ lautet. Der Gemeinderat Baiern hat in seiner Sitzung am 12. Dezember 2022 eine Unterstützung für die Projekte der ÖMR mit max. 5.000 € p.a. beschlossen. Dieser Beschluss sollte nach zwei Jahren überprüft werden. Der Förderzeitraum war zunächst auch auf 2 Jahre festgelegt und wurde nun bis 31. Dezember 2028 verlängert. Durch die Erweiterung sinkt die Kostenbeteiligung der Gemeinde Baiern ab 2026 mit bis zu 2.400 € pro Jahr (neuer Aufteilungsschlüssel nach Einwohnerzahl). Franz Hobmeier von der ÖMR ist zur Sitzung anwesend und gibt dem Gemeinderat einen kurzen Tätigkeitsbericht ab, sowie einen Ausblick auf die künftigen Projekte und Schwerpunkte. Alle anderen fünf VG-Gemeinden haben der Verlängerung bereits zugestimmt, bzw. lag kein befristeter Beschluss vor. Die Gemeinde Baiern verbleibt weiterhin in der Ökomodellregion Glonn-Mangfalltal-Aying und unterstützt die Projekte im Förderzeitraum 2026 bis 2028 mit bis zu 2.400 € pro Jahr.



GEORG WIDMANN
- Baugeschäft -

www.widmann-georg.de

Rohbau
Sanierung
Umbau

GEORG WIDMANN
Maurermeister
Großesterndorf 11
85625 Baiern
Tel. 08093 2981
info@widmann-georg.de

Antrag auf Bebauungsplanänderung Gewerbegebiet Berganger Nord I

Ein Gewerbebetrieb für die Entwicklung, Produktion und Installation von Belüftungsanlagen und dem Handel mit Kälberhütten und -boxen hat das ehemalige Zimmereianwesen Frey in Berganger erworben. Um den betrieblichen Ablauf effizient zu gestalten und einem weiteren Wachstum des Betriebes zu ermöglichen, werden zusätzliche Lagerflächen, sowie eine Lagerhalle benötigt. Die geplante Lagerhalle ist mit dem bestehenden Bebauungsplan Gewerbegebiet Berganger Nord 1 nicht abgedeckt, deshalb soll das Baufenster erweitert werden. Im beigefügten Lageplan ist für den Gemeinderat die Bebauungsplanänderung ersichtlich. Von seitens der Gemeinde Baiern wird ausdrücklich begrüßt, dass ein expandierendes Unternehmen in dem Gewerbegebiet neu ansässig wird. Der Gemeinderat stimmt einer Änderung des Bebauungsplanes Berganger Nord I zu, ein Aufstellungsbeschluss wird in einen der nächsten Sitzungen gefasst. Die Kosten für die Bebauungsplanänderung übernimmt der Antragssteller.

Neubau Bauhof/Wertstoffhof/FFW-Haus

Der Baufortschritt hat sich etwas verzögert und der geplante Umzug zum Jahresende ist noch nicht möglich. Der Bürgermeister konnte das Mietverhältnis des alten Bauhofgebäudes in Kreithann bis Ende März 2026 verlängern. Somit können die letzten Arbeiten ohne Zeitdruck fertiggestellt werden. Die Einweihung findet am 12. April 2026 statt.

Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung

1. Der Gemeinderat Baiern vergibt den Auftrag für die Metallbauarbeiten beim Neubau FFW-Haus an die Firma Metallbau Martin Spann, Piusheim zum Angebotspreis von 17.260,95 € brutto nachträglich.
2. Der Gemeinderat Baiern vergibt den Auftrag für die Bodenbelagsarbeiten beim Neubau FFW-Haus an den günstigsten Bieter, die Firma Jaist Parkett, Bad Aibling zum Angebotspreis von 22.246,18 € brutto.

Bauantrag

Antrag zum Anbau eines Wintergartens mit Terrassenüberdachung und Überdachung Kellerabgang, Angerweg 6

Das Vorhaben befindet sich im Zusammenhang der bebauten Ortsteile von Antholing. Das Grundstück ist mit einem Wohnhaus bebaut, bei dem an der Südseite ein Wintergarten angebaut und die sich anschließende Terrasse sowie der Kellerabgang im Westen überdacht werden sollen.

	Wintergarten	Terrassenüberdachung	Überdachung Keller-treppe
GR:	5,49 m x 3,50 m = 19,22 m ²	3,66 m x 3,50 m = 12,81 m ²	6,50 m x 1,20 m = 7,80 m ²
WH:	3,29 m	3,29 m	2,65 m
Dach:	Pulldach mit 6°	Pulldach mit 6°	Pulldach mit 20°

Das Vorhaben fügt sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Umgebungsbebauung ein. Das gemeindliche Einvernehmen zur vorliegenden Planung vom 30. August 2025 wird erteilt. Der Abweichung von § 3 Abs. 1 Satz 2 der Baugestaltungssatzung für die Errichtung der Pulldächer beim Wintergarten, bei der Terrassenüberdachung und bei der Kellertreppenüberdachung wird zugestimmt.



Sitzung vom 8. Dezember 2025

Bebauungsplan Berganger-Quellenweg: Vorstellung aktuelle Entwürfe & Billigungsbeschluss

Der Gemeinderat hatte sich zuletzt in der Sitzung vom 13. Oktober 2025 mit dem Bebauungsplan beschäftigt. Damals wurden die aktuellen Entwürfe gebilligt und die Auslegung beschlossen. Durch die Modernisierungsgesetze des Freistaates Bayern sind zum 01. Oktober 2025 jedoch einige Änderungen im Bereich der Rechtsgrundlagen für die örtlichen Bauvorschriften (Art. 81 BayBO) in Kraft getreten. Das führt dazu, dass einige grünordnerische Festsetzungen aus dem Bebauungsplan Entwurf mit Stand 13. Oktober 2025 keine Rechtsgrundlage mehr haben und somit nicht mehr festgesetzt werden dürfen. Gleiches gilt auch für die Festsetzungen zur Geländegestaltung. Die Verwaltung hat in Zusammenarbeit mit dem beauftragten Architekturbüro Hans Baumann & Freunde nach Alternativen gesucht. Letztlich müssen einige Festsetzungen umformuliert und anders begründet werden und einige Festsetzungen müssen komplett gestrichen werden. Die Änderungen wurden in die Entwürfe mit Stand 08. Dezember 2025 eingearbeitet und in den Sitzungsunterlagen farblich kenntlich gemacht. Die Entwürfe wurden in der Sitzung vorgestellt. Der Gemeinderat billigt die Entwürfe der Bebauungsplanunterlagen mit Datum 08. Dezember 2025 für das Bebauungsplanverfahren „Berganger-Quellenweg“. Die Verwaltung wird beauftragt mit diesen Unterlagen die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach §3 Abs. 1 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach §4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Straßensanierung

Einige Gemeinderäte berichten von verschiedenen Straßenschäden. Die Bauhofmitarbeiter werden die Schäden beheben. Im nächsten Jahr wird im Haushaltsplan ein größerer Betrag für Straßen- und Bankettsanierungen eingeplant.

Bebauungsplan GE Berganger Nord I 3. Änderung, Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 10. November 2025 über den Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „GE Berganger Nord I“ im Bereich der Grundstücke mit den Flurnr. 2431/10, 2541/2, 2518, 2502/6, 2519/5, 2519, 2519/3 und 2519/2 jeweils Gmkg. Baiern beraten und grundsätzliche Bereitschaft zur Änderung beschlossen. Zwischenzeitlich konnten die notwendigen Verträge mit dem Antragsteller abgeschlossen werden. Mit der Änderung des Bebauungsplanes sollen weitere Bauflächen für die Errichtung eines größeren Gewerbebetriebes geschaffen werden. Hierfür soll u.a. die im Ursprungsplan festgesetzte private Grünfläche verkleinert werden und in dem Bereich weitere überbaubare Flächen vorgesehen werden. Ebenfalls sollen einige Festsetzungen bzgl. der Einfriedungen und Fassadengestaltung angepasst werden. Außerdem soll die Ausfahrtssituation im Norden angepasst werden. Der Geltungsbereich umfasst die Grundstücke mit den Flurnr. Flurnr. 2518, 2502/6, 2519/5, 2519, 2519/3 und 2519/2 jeweils Gmkg. Baiern und wie folgt umgrenzt:

- ◆ Norden: öffentlicher Feld- und Waldweg Nr. 17
- ◆ Osten: Ortsstraße Nr. 88 (Rotter Straße)
- ◆ Süden: Ortsstraße Nr. 88 (Rotter Straße)
- ◆ Westen: Gewerbegebiet (Berganger Nord I und 2. Änderung)

Der Geltungsbereich ist aus dem Lageplan mit Datum 08. Dezember 2025 ersichtlich. Der Bebauungsplan kann im beschleunigten Verfahren nach §13a BauGB als Maßnahme der Innenentwicklung aufgestellt werden. Der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München hat ein Angebot für die Erstellung der Planunterlagen abgegeben. Das Angebot wurde dem Gemeinderat mit der Ladung zugeschickt. Der Aufwand wird auf 10.608,00 € netto geschätzt. Der Gemeinderat beschließt die 3. Änderung des Bebauungsplanes „GE Berganger Nord I“ durchzuführen. Das Verfahren soll im beschleunigten Verfahren nach §13a BauGB durchgeführt werden. Der Geltungsbereich ist aus dem Lageplan mit Datum 08. Dezember 2025 ersichtlich. Der Lageplan wird Anlage zum Protokoll. Mit der Ausarbeitung der

Planunterlagen wird der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München, Arnulfstraße 60, 80335 München beauftragt. Die Verwaltung wird beauftragt den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Bau-Turbo: Information & Abstimmung weiteres Vorgehen

Am 30. Oktober 2025 ist das Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung in Kraft getreten. Mit diesem Gesetz wurden einige Änderungen am Baugesetzbuch (BauGB) vorgenommen und u.a. Vorschriften geändert bzw. ergänzt, die als Bau-Turbo bezeichnet werden. Kurz zusammengefasst bedeutet der sog. Bau-Turbo, dass im Bereich von Bebauungsplänen und dem baurechtlichen Innenbereich erweiterte Befreiungsmöglichkeiten sowie eine bis 31. Dezember 2030 befristete Möglichkeit, von allen Vorschriften des BauGB abzuweichen, eingeführt wurden. Ebenfalls neu definiert wurde die sog. Zustimmung der Gemeinde. Diese ist zwingend erforderlich, um von den neuen Befreiungsmöglichkeit Gebrauch zu machen. Es gibt keine Übergangsvorschriften, die sog. Bau-Turbo-Vorschriften sind also auch schon bei allen laufenden Verfahren zu prüfen. Im ersten Monat seit dem in Kraft treten der BauGB-Änderungen kamen und kommen ständig neue Informationen zur Anwendung. Die Aussagen sind dabei sehr unterschiedlich und teilweise widersprüchlich. In einem Punkt sind sich soweit aber alle einig, vor der Anwendung der Bau-Turbo-Vorschriften sollten sich die Gemeinden Maßstäbe setzen, wann und unter welchen Voraussetzungen die gemeindliche Zustimmung erteilt werden kann. Somit kann ungewollten Präzedenzfällen und Diskussionen für Willkür (Gleichbehandlungsgrundsatz) vorgebeugt werden. Die Empfehlung der Verwaltung ist daher, von den Bau-Turbo-Vorschriften bis zur Festlegung dieser Maßstäbe keinen Gebrauch zu machen und, falls erforderlich, die gemeindliche Zustimmung bei Bauvorhaben nicht zu erteilen. Der Gemeinderat beschließt, die gemeindliche Zustimmung nach §36a BauGB vorerst zu versagen. Es soll zeitnah ein Kriterienkatalog zur Anwendung des Bau-Turbo-Vorschriften erstellt werden. Danach kann auch über bereits versagte Zustimmungen erneut beraten werden.

BRK-Kinderhaus Baiern: Abrechnung des Kindergartenjahres 2024

Mit Schreiben vom 25. November 2025 hat das BRK die Endabrechnung für das Kindergartenjahr 2024 vorgelegt. Demnach ergibt sich für das Abrechnungsjahr ein Defizit in Höhe von insgesamt 158.686,42 €. Hierauf hat die Gemeinde Baiern im Jahr 2024 Abschlagszahlungen in Höhe von 146.636,96 € geleistet. Im Ergebnis muss die Gemeinde Baiern für 2024 noch 12.049,46 € an das BRK überweisen. Der Gemeinderat erkennt das zusätzliche Defizit für das Kindergartenjahr 2024 nach eingehender Prüfung an. Der 1. Bürgermeister wird beauftragt, die noch offene Summe von 12.049,46 € an den Träger zu überweisen.

BRK-Kinderhaus Baiern: Genehmigung Haushalt 2026

Das BRK Ebersberg, Träger des Kinderhauses, hat für das Jahr 2026 die ausgearbeitete Haushaltsplanung für das Kinderhaus Antholing vorgelegt. Der Gesamthaushalt wird mit einem Betrag von 707.321,58 € (im Vergleich zum Vorjahr: 668.556,60 €) festgesetzt. Die Höhe des ungedeckten Betrages liegt bei 168.295,98 € (Vorjahresplan 185.074,56 €). Die geplanten Gesamtkosten für die Gemeinde belaufen sich auf 298.565,36 € (Vorjahr 343.455,36 €). Insgesamt sind 72 Kinder angemeldet, davon 9 Kinder unter 3 Jahren. Im Februar 2026 sollen nochmal 3 bis 4 Kinder aufgenommen werden. Positiv wirken sich bei der Abrechnung die höheren Elternbeiträge aus, sowie die Gastkinderbeiträge aus anderen Gemeinden. Dagegen sind Mehrkosten bei den Personalkosten (+3,5% Tarifsteigerung), sowie Kosten für die pädagogische Fachberatung beim Träger entstanden. Diese Stellen sind wieder voll besetzt und werden anteilig auf die Kinderhäuser umgelegt. Der Gemeinderat Baiern stimmt der vorgelegten Haushaltsplanung 2026 des Trägers, BRK Ebersberg, für das Kinderhaus Baiern zu. Die geplanten Gesamtkosten für die Gemeinde belaufen sich auf 298.565,36 €.

Anschaffungen Neubau Wertstoffhof/Bauhof (Info)

Es wurde ein Büro- und Mannschaftscontainer zum Preis von 5.236,00 € brutto und ein Elektrohochhubwagen zum Preis von 4.284,00 € brutto angeschafft.

Breitbandausbau

Der Leiter des Vermessungsamtes informiert die Gemeinde über neue Fördermöglichkeiten im Breitbandausbau. Nachdem die Förderanträge unserer Gemeinde die letzten Jahre nicht zum Zuge kamen, möchte der Gemeinderat derzeit keinen Antrag stellen. Für jeden Förderantrag ist im Vorfeld ein Markterkundungsverfahren durchzuführen, das mit erheblichen Kosten verbunden ist.

Wellcome-Projekt des Kreisbildungswerks Ebersberg – ehrenamtliche Helfer gesucht!

Es werden dringend ehrenamtliche Helfer für das Wellcome-Projekt in der Umgebung von Glonn gesucht. Die ehrenamtlichen Helfer sollen Familien im Alltag entlasten. Es ist ein Angebot an alle Familien im ersten Lebensjahr ihres Kindes. Die Helfer kümmern sich, z.B. um das Baby, spielen mit Geschwisterkindern und begleiten zum Arztbesuch. Ziel ist es, Eltern und Kindern einen stressfreien und liebevollen Start ins gemeinsame Leben zu ermöglichen. Diese Hilfe gibt es ein- bis zweimal in der Woche für ein paar Stunden. Wenn jemand Interesse hat und ein ehrenamtlicher Helfer werden möchte, dann bitte unter ebersberg@wellcome-online.de oder telefonisch unter 08092/8507916 melden.

Zuschussantrag der Montessori- Schule Niederseeon

Mit Schreiben vom 30. Oktober 2025 bittet die Montessori-Schule Niederseeon wieder um eine finanzielle Unterstützung. In den letzten Jahren erhielt die Schule eine Zuwendung von 100 € pro Kind, für aus Bayern kommende Schüler. Derzeit besuchen 7 Kinder aus unserer Gemeinde die Schule. Der Gemeinderat Bayern stimmt einem Zuschuss von 100 € pro Kind für die 7 Schüler/innen aus der Gemeinde Bayern. Der Zuschuss beträgt somit 700 €.

Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung

1. Die Gemeinde Bayern stimmt einer Darlehensaufnahme in Höhe von 850.000 € zu. Den Zuschlag erhält die Bank mit dem wirtschaftlich günstigsten Angebot.

2. Der Gemeinderat Bayern vergibt die Innentüren beim Neubau Bauhof an die Schreinerei Franz X. Riedl, Jakobsbairn zum Angebotspreis von 14.069,13 € brutto.
3. Der Gemeinderat Bayern vergibt die Werkstatteinrichtung, Büroeinrichtung und Regale im Neubau Bauhof an die Firma Berger Group GmbH, Korntal-Münchingen zum Angebotspreis von 16.775,89 € brutto.
4. Der Gemeinderat Bayern genehmigt den Neukauf eines Rasenmähertraktors für den Bauhof, da die Reparatur des Altgerätes unwirtschaftlich ist. Der Bürgermeister wird beauftragt, entsprechende Angebote einzuholen.
5. Der Gemeinderat Bayern beauftragt das Ingenieurbüro Dr. Knorr, Neubiberg mit der Planung und Erstellung einer Grundwassermessstelle westlich des Pegels 3 Süd, für die weitere Trinkwasserversorgung in der Georgenberger Au, aufgrund eines vorliegenden Honorarangebotes.
6. Für die weitere Erschließungsplanung beim Baugebiet Berganger, Quellenweg wurde das Ingenieurbüro Weisser, Bad Aibling, auf Grund eines vorliegenden Honorarangebotes beauftragt.

Gut beraten ist besser geurlaubt!



Ihre persönliche Traumreise finden Sie bei

**Touristik & Reiseplanung
Sybille Ellmann**

Grottenweg 1
85625 Glonn
Tel: 08093 / 3269
info@reiseplanung-ellmann.de
www.reiseplanung-ellmann.de
www.facebook.com/reiseplanung.ellmann



Kommunalwahlen 2026

Der Bürgermeisterkandidat stellt sich vor

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bei der Nominierungsversammlung im November wurde ich von den 120 anwesenden Gemeindegewählten mit einem überwältigenden Ergebnis für die Kommunalwahl am 8. März als einziger Kandidat für den 1. Bürgermeister für eine weitere Amtszeit nominiert. Herzlichen Dank für diesen Vertrauensvorschuss. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich bei denen, die mich nicht kennen, nochmal vorzustellen: Mein Name ist Martin Riedl, 51 Jahre. Ich bin verheiratet mit meiner Frau Angela und mit unseren beiden Pflegeöhnen Santino (12 Jahre) und Luca (10 Jahre) wohnen wir in Antholing. Von Beruf bin ich Handelsfachwirt und neben meiner ehrenamtlichen Bürgermeistertätigkeit gehe ich auch noch einem „normalen“ Beruf nach: als Angestellter im öffentlichen Dienst im Landratsamt Ebersberg. Dort bin ich im Sachgebiet Mobilität und Regionalentwicklung für den Radwegebau und Kreisstraßen zuständig. Mein Schwerpunkt liegt dabei auch bei Grundstücksverhandlungen für den Radwegebau. Die Abwechslung zwischen den beiden Berufen macht mir sehr viel Spaß und aufgrund meiner vielseitigen Erfahrungen profitiere ich jeweils beim einem vom anderen Job.

Seit 2018 darf ich Ihr Bürgermeister sein und zusammen mit unserem Gemeinderat konnten wir in dieser Zeit viel umsetzen. Nachfolgend ein kleiner Auszug über die abgeschlossenen Projekte der letzten Wahlperiode: Die Entwässerungssanierung der Bergstraße in Antholing konnte ein jahrzehntelanges Hochwasserproblem bei Starkregenereignissen beheben. Die Sanierung der Kläranlage und Erneuerung der Technik gewährt den Fortbestand der Einrichtung für viele Jahre. Mit der Heizungsumstellung auf Fernwärme im Vereinsheim und Kindergarten sind nun alle gemeindlichen Liegenschaften weg von fossilen Brennstoffen und mit erneuerbaren Energien betrieben. Der lang ge-



plante Neubau des Rathauses in Kulbing konnte vollendet werden und mit dem Abbruch des alten Lagerhauses sowie den Neubau von Bauhof/Wertstoffhof und Feuerwehrhaus ist der Standort an zentraler Stelle für die Zukunft gut aufgestellt. Der kurzfristig geplante und umgesetzte Anbau des Kinderhaus schaffte eine unheimliche Erleichterung für die Kindergartenkinder, die Eltern und das Kinderhauspersonal, welches nun durch eine gute Raumausstattung ihre wertvolle pädagogische Arbeit wieder vernünftig durchführen kann. Ein lang ersehnter Wunsch ging mit der Anschaffung des neuen Löschfahrzeuges LF 20 KatS für die Feuerwehr in Erfüllung, welches das 30 Jahre alte Vorgängerfahrzeug ersetzt hat. Diverse durchgeführte Straßen und Bankettsanierungen sichern den Erhalt des gemeindlichen Straßennetzes. Dies ist nur ein Auszug der wichtigsten Maßnahmen. Allein für diese wurde eine Summe von 8,6 Mio. € in die Infrastruktur unserer Gemeinde investiert, was für unsere kleine Kommune eine sehr gute Leistung ist, wo doch dieser Investitionssumme gerade mal 963.000 € staatliche Fördermittel gegenüberstehen. Diese Megaprojekte und deren Finanzierung waren nur durch eine sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung möglich, welche seit Jahren bei uns praktiziert wird.

Auch für die kommende Wahlperiode stehen viele Themen auf dem Plan, die mir sehr am Herzen liegen und die es umzusetzen gilt: Ein zweiter Trinkwasserbrunnen soll die eigene Wasserversorgung für die Zukunft sichern und unabhängig machen. Im Baugebiet Quellenweg Berganger entstehen Bauparzellen für Einheimische, die gerne in unserer Gemeinde bleiben wollen. Verschiedene Brücken- und Straßensanierungen müssen laufend durchgeführt werden, damit unsere Straßeninfrastruktur erhalten werden kann. Ein weiteres großes Thema ist der Breitbandausbau im restlichen Gemeindegebiet, damit auch in unseren größeren Orten die Telekommunikationstechnik den zukünftigen Anforderungen gerecht wird. Wir dürfen stolz sein auf das Geschaffene und können trotz aller Herausforderungen positiv in die Zukunft schauen. Aber es gilt weiterhin anzupacken, um unsere liebens- und lebenswerte Gemeinde Baiern für die Zukunft zu erhalten. Es wäre mir deshalb eine Ehre, wenn Sie mir für eine weitere Amtszeit erneut Ihr Vertrauen schenken würden.

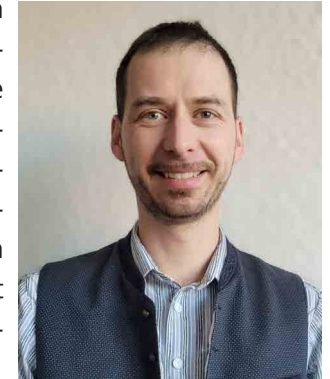
Ihr Martin Riedl

Die neuen Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor

Hubert Galleneder

- ◆ Antholing
- ◆ 38 Jahre, verheiratet, 3 Kinder
- ◆ Feinwerkmechaniker-Meister

Mir ist es ein besonderes Anliegen, die Interessen der Gemeindebürger aktiv zu vertreten und an einer nachhaltigen Entwicklung unserer Gemeinde mitzuwirken. Themen wie die Stärkung der heimischen Gewerbebetriebe, der Erhalt der Landwirtschaft, eine funktionierende Infrastruktur, bezahlbarer Wohnraum und die Interessen der Familien liegen mir besonders am Herzen. Gleichzeitig ist mir wichtig Traditionen zu bewahren und dennoch offen für innovative Lösungen zu sein.



Gerhard Hagenrainer

- ◆ Jakobsbaiern
- ◆ 55 Jahre, verheiratet, 3 Kinder
- ◆ Elektromeister

Mir ist wichtig, dass die Gemeinde selbstständig bleibt und wir Verantwortung für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger übernehmen. Im Falle einer Wahl, möchte ich mich aktiv im Gemeinderat einbringen und die anstehenden Aufgaben mit Vernunft, Lebenserfahrung und handwerklichem Sachverstand angehen. Dabei ist es mein Ziel, nach bestem Wissen und Gewissen den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger möglichst gerecht zu werden.



Monika Hagenrainer

- ♦ Jakobsbaiern
- ♦ 47 Jahre, verheiratet, 2 Töchter (9 u. 14 Jahre)
- ♦ Bäuerin, gelernte Verwaltungsfachangestellte



Seit 2010 wohne ich in Jakobsbaiern und bewirtschafte mit meinem Mann unseren landwirtschaftlichen Betrieb. Ich war 13 Jahre in der Verwaltungsgemeinschaft Aßling beschäftigt, in dieser Zeit war ich u.a. auch in meiner Heimatgemeinde Frauenneuharting als Schriftführerin im Gemeinderat tätig. Seit 2016 bin ich in unserer Gemeinde Ortsbäuerin und vor 5 Jahren wurde ich in die Kreisvorstandschaft des BBV gewählt. Mir ist es ein Anliegen mich für die Landwirtschaft

sowie den Erhalt unserer ländlichen Strukturen einzusetzen. Die Mitgliedschaft in verschiedenen Bairer Vereinen macht mir sehr viel Freude, deshalb ist mir die Gemeinschaft sowie der Erhalt des Brauchtums sehr wichtig. Durch meine beruflichen Erfahrungen möchte ich mich aktiv in der Gemeindepolitik einsetzen, damit für unsere „Junge Generation“ unsere Gemeinde zukunftsfähig bleibt sowie das örtliche Gewerbe unterstützt wird.

Konrad Hofmann

- ♦ Antholing
- ♦ 28 Jahre, ledig
- ♦ Maurer & LKW Fahrer

Seit meiner Geburt lebe ich im wunderschönen Antholing, darum bin ich sehr heimatverbunden und möchte mich für meine Gemeinde einsetzen. Im Gemeinderat möchte ich mich aktiv für die jüngere Generation, die Gemeinschaft und die Vereine einsetzen. Ebenso möchte ich mich für die Tradition und die ländliche Heimat sowie für das Handwerk engagieren.



Anette Huber

- ♦ Berganger
- ♦ 41 Jahre, verheiratet, 3 Töchter
- ♦ Friseurin

Seit Jahren engagiere ich mich gerne ehrenamtlich in verschiedenen Bereichen. Mir liegt am Herzen, dass unsere Gemeinde auch in Zukunft lebenswert und familienfreundlich bleibt. Dazu möchte ich aktiv beitragen. Des Weiteren ist mir wichtig langfristig eine gute Wasserversorgung sicherzustellen und mit den vorhandenen Finanzmitteln sinnvoll umzugehen.



TANZ
TANZ
TANZ
by cyc

BALLET IN BERGANGER

**TANZ
SO
WIE
DU
BIST**

Anmeldung ab sofort möglich!
office@tanztanz.de
+49 174 2060 735

tanztanz.de
Die moderne Ballettschule

Christine Huber

- ♦ 36 Jahre, verheiratet, einen Sohn
- ♦ gepr. Rechtsfachwirtin

Meine Ziele für die Gemeinde in der Zukunft: ein weiterhin so funktionierendes Vereinsleben, für die Kinder eine Grundschule in der Gmoa mit Mittagsbetreuung, ein weiterhin so gutes Personal im Kinderhaus, gute Konjunktur um die Schulden schnell zu tilgen und neue Infrastruktur zu schaffen.

**Maximilian Huber**

- ♦ Berganger
- ♦ 27 Jahre, ledig
- ♦ Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Durch meine langjährige Erfahrung als Heizungsbauer möchte ich dazu beitragen, dass auch in Zukunft innovative, energiesparende Heizungs- und Energiekonzepte in unserer Gemeinde umgesetzt werden. Zudem ist mir die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum wichtig. Unsere Gemeinde soll für alle Bürger ein lebenswerter Ort bleiben. Die Erhaltung unserer Traditionen und die Unterstützung unserer lokalen Vereine liegen mir besonders am Herzen.

**Markus Jungsberger**

- ♦ Piusheim
- ♦ 48 Jahre, ledig
- ♦ Elektro Meister in Piusheim

Ich würde mich freuen, wenn ich aktiv an Entscheidungen der Gemeinde für unsere Bürgerinnen und Bürger teilnehmen kann. Ich möchte mich stark machen für Handwerks- und Gewerbebetriebe in der Gemeinde. So auch für unserer zahlreichen Vereine.

**Rita Kaltner**

- ♦ Großbrohnsdorf
- ♦ 56 Jahre, verheiratet, zwei erwachsene Söhne
- ♦ Medizinische Fachangestellte, Übungsleiterin beim SV Bayern / Gesundheitssport / RückenFit



Ich würde mich gerne dafür einsetzen, dass unsere Gemeinde familienfreundlich und lebenswert bleibt. Ein gutes Miteinander, Perspektiven für Jung und Alt sowie die Förderung unserer Vereine und dem Ehrenamt sind mir eine Herzensangelegenheit, denn durch soziales Engagement bleibt unsere Gemeinde lebendig. Mit Blick auf bezahlbaren Wohnraum für Familien, Gewerbe und Landwirtschaft soll sich unsere Gemeinde nachhaltig und zukunftsicher weiterentwickeln, ohne den ländlichen Charakter zu verlieren.



Wir schaffen einen sicheren Raum, wenn Ihr Baby seinen verlässt.

 **KREISKLINIK EBERSBERG**


klinik.ebe.de/aktuelles/geburt

Johannes Maier

- ♦ Antholing
- ♦ 36 Jahre, verheiratet, 2 Kinder (3 und 1)
- ♦ IT-Projektmanager im Finanz-/Steuerwesen (Betriebswirt)



Im Gemeinderat möchte ich mich für gerechte Entscheidungen, sinnvolle und zukunftsorientierte Investitionen sowie für die Interessen aller Gemeindebürger einsetzen. Auch bei unterschiedlichen oder gegensätzlichen Ansichten der Interessengruppen ist es mir wichtig, diese durch faire und gute Kompromisse zusammenzuführen. Als junger Familienvater sehe ich mich dabei als Bindeglied zwischen den Generationen und Interessengruppen. Mein Ziel ist es, dass unsere Ge-

meinde für alle lebens- und liebenswert bleibt. Dazu gehören für mich ein attraktives und aktives Vereinsleben ebenso wie nachhaltige Investitionen in Infrastruktur, bezahlbaren Wohnraum und Bauland. Mit meinem Wissen und meiner Erfahrung aus dem Finanz- und Steuerwesen möchte ich verantwortungsvolle und nachvollziehbare Entscheidungen unterstützen. Ich freue mich darauf, die Zukunft unserer Gemeinde gemeinsam mit Euch zu gestalten.

Isidor Mayr jun.

- ♦ Kreithann
- ♦ 28 Jahre, ledig
- ♦ Landwirt (Agrarbetriebswirt)

Ich möchte mich für die Bedürfnisse und Anliegen aller Generationen und Vereine einsetzen. Wichtig sind mir unsere Landwirtschaft, Gewerbe- und Handwerksbetriebe. Gemeinsam möchte ich die nachhaltige Weiterentwicklung unserer Gemeinde im ländlichen Raum und finanziell vertretbarem Rahmen fördern.



Josef Mödl

- ♦ Großbrohrsdorf
- ♦ 22 Jahre, ledig
- ♦ Elektroniker für Energie und Gebäudetechnik, aktuell Weiterbildung zum Elektromeister, Jugendwart der FFW Baiern

Mein Ziel ist die Gemeinschaft in unserer Gemeinde und den Erhalt des



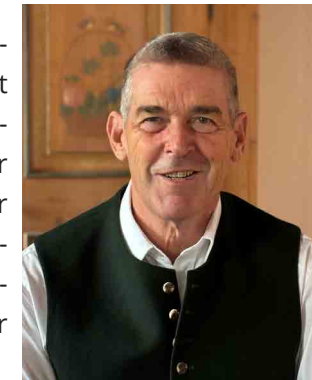
Vereinslebens zu fördern und zu bewahren. Mir ist wichtig, den lebenswerten Charakter unserer Gemeinde zu erhalten und eine zukunftsorientierte Entwicklung voranzubringen. Aufgrund der bekannten finanziellen Herausforderungen in den kommenden Jahren, möchte ich in einer gesunden Finanzpolitik dazu beitragen die anstehenden Projekte wie Einheimischen-Bauland, Trinkwasserbrunnen, Brückensanierungen und anderes zu ermöglichen. Das ganze natürlich mit

dem Gedanken, dass unsere Gemeinde auch für unsere jungen Gemeindebürger die Heimat bleibt, die sie jetzt ist.

Alexander Müller

- ♦ Netterndorf
- ♦ 66 Jahre, verheiratet
- ♦ Jurist

Auch weiterhin möchte ich mich gerne mit meinem Rat, Tat und Erfahrung in den Gemeinderat einbringen. Ich trete ein für den Erhalt des ländlich geprägten Charakters unserer Gemeinde, für die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum für Einheimische und für eine finanziell gesunde Gemeindeentwicklung. Die vielfältige Bairer Vereinsarbeit und das Wohl unserer Kinder liegen mir sehr am Herzen.



Ursula Neuner

- ♦ Antholing
- ♦ 55 Jahre alt, verheiratet, 3 erwachsene Kinder
- ♦ Industriefachwirtin, Leitung der Materialwirtschaft bei Swiss Caps in Bad Aibling

In Baiern aufgewachsen (Wirt Netterndorf), mit einem Bairer verheiratet (Strobeberger Lenz) und mit einer Familie, die sich in vielen Vereinen engagiert, ist mir die Zukunft unserer Gemeinde sehr wichtig. Schon in der laufenden Wahlperiode konnte ich als Gemeinderätin kommunale Themen mitentscheiden und würde das sehr gerne weitere sechs Jahre machen.



Benedikt Rödiger

- ♦ Lindach
- ♦ 33 Jahre, verheiratet, 3 Kinder
- ♦ Selbständiger Forstwirt, Landwirtschaftsmeister

Gebürtig komme ich aus Schwabering in der Gemeinde Söchtenau. Seit 2016 lebe ich gemeinsam mit meiner Frau in deren Elternhaus. Mir gefällt das Leben und der Zusammenhalt in der Gemeinde. Deshalb möchte ich mich aktiv miteinbringen. Im Gemeinderat möchte ich mich für die Familien und Gewerbetreibenden, sowie für das Ehrenamt einsetzen. Wichtig ist mir, bei den zukünftigen Herausforderungen die ländliche Struktur zu erhalten. Die Gemeinde soll lebenswert für Jung und Alt sein.



Korbinian Schärfl

- ♦ Weiterskirchen
- ♦ 30 Jahre, verheiratet, 3 Kinder
- ♦ Selbständiger Spengler- und Bäckermeister

Meine Ziele für unsere Gemeinde sind unter anderem weiterhin eine zukunftsgerichtete Entwicklung in den Handwerks- und Gewerbebetrieben sowie in der Landwirtschaft zu ermöglichen, unter Berücksichtigung der Bewahrung unserer ländlichen Struktur. Des Weiteren liegt mir die Unterstützung junger Familien, der Kinder- und Jugendarbeit, genauso wie die Förderung unserer Vereine und der Gemeinschaft am Herzen.





Kleintierpraxis Aßling

im neuen Gewerbegebiet
**Spezialisierte Tierärztin
für Klein- und Heimtiere**

**Termine nach
telefonischer Vereinbarung!**
Mo, Di, Mi, Fr: von 8.30-10.30
Mo, Mi: von 17.00-20.00
Fr: von 14.00-16.00
erster Samstag im Monat von 10.00-12.00



Großtierpraxis Aßling

Dr. med. vet. Georg Weilnböck

Besuche nach Vereinbarung!

08092-4500
www.tierarztpraxis-assling.de



Dominik Schweiger

- ♦ Feuerreit
- ♦ 31 Jahre, Verheiratet, 3 Kinder
- ♦ Landwirtschaftsmeister

Im Gemeinderat möchte ich vor allem die Interessen der Landwirtschaft sowie der Gewerbe vertreten. Ich würde mich freuen, bei zukünftigen Entscheidungen in unserer Gemeinde konstruktiv mitwirken zu dürfen.

**Hubert Sedlmaier**

- ♦ Kleinsternsdorf
- ♦ 28 Jahre, ledig
- ♦ staatlich geprüfter Agrarbetriebswirt

Von Geburt an hatte ich das Glück in unserer schönen Gemeinde aufwachsen zu dürfen. Dabei konnte ich hautnah verfolgen wie sich diese entwickelte und gedieh. Die Voraussetzungen hierfür schafft zum Teil der Gemeinderat. Aufgrund meines beruflichen Werdeganges und meiner Position in unserem landwirtschaftlichen Familienbetrieb bin ich gut mit den Bedürfnissen und Problemen von Unternehmen und Bürgern vertraut. Aus diesem Standpunkt heraus möchte ich im Gemeinderat gerne meine Meinung und meine (junge) Sichtweise mit einbringen. Mein Ziel ist, dass unser Baiern in Zukunft weiter gesund wachsen kann, ein harmonisches Miteinander bestehen bleibt und die Interessen gehört und verstanden werden. Ebenso bin ich für eine Förderung der Vereine, des kulturellen Zusammenlebens und dem Erhalt unserer wunderschönen ländlichen Struktur.

**Veronika Stadler**

- ♦ Antholing
- ♦ 52 Jahre, verheiratet, 3 Kinder (26,24,19)
- ♦ Kinderkrankenschwester, arbeitet auf einer Palliativstation für Erwachsene.

Seit 2018 darf ich im Gemeinderat sein. Als Seniorenbeauftragte bin ich Vermittlerin von Informationen für unterstützende Angebote, wenn der Alltag durch Krankheit oder im Alter beschwerlich wird. Im Gemeinderat machen wir keine Parteipolitik, sondern gehen Projekte zielorientiert an und versuchen gemeinsam Lösungen zu finden. Die Erfüllung von Pflichtaufgaben der Gemeinde und das Bereitstellen von freiwilligen Leistungen ist und wird zunehmend eine Herausforderung. Dabei das rechte Maß zu finden und die Einwohner mitzunehmen, sodass unsere Heimat lebens- und liebenswert bleibt – wäre mein Ziel im Gemeinderat.

**Josef Voglrieder**

- ♦ Netterndorf
- ♦ 50 Jahre, verheiratet, 4 Kinder
- ♦ Landwirt

Als Gemeinderat möchte ich mich weiterhin dafür einsetzen, die ländlichen Strukturen zu erhalten und den Mittelstand zu fördern. Ein besonders Anliegen ist mir der Erhalt und die Unterstützung der hiesigen Vereine.



Martin Weigl

- ♦ Berganger
- ♦ 22 Jahre, ledig
- ♦ Ausbildung zum Bautechniker & Maurermeister

Ich bin in unserer Gemeinde fest verwurzelt und möchte mich aktiv einbringen, mit gesundem Menschenverstand, Tatkraft und einem offenen Ohr für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. Mir ist wichtig, dass Baiern lebendig bleibt, mit einem starken Vereinsleben, einem guten Miteinander und einer gesunden Weiterentwicklung, ohne dabei den ländlichen Charakter zu verlieren. Ich will mithelfen, dass unsere Gemeinde auch in Zukunft ein Ort bleibt, an dem man sich daheim fühlt, für Jung und Alt.



Johann Widmann

- ♦ Netterndorf
- ♦ 41 Jahre, verheiratet, 3 Kinder
- ♦ Bauingenieur im kommunalen Tiefbauamt (gelernter Zimmerer)

Seit 2020 engagiere ich mich im Gemeinderat und möchte mich weiterhin für eine sinnvolle Finanzpolitik einsetzen. Besonders wichtig ist mir, dass unsere Gemeinde lebenswert bleibt, das Vereinsleben gestärkt wird und wir die Zukunft unserer Kinder nachhaltig sichern. Meine beruflichen Erfahrungen in der gemeindlichen Bauverwaltung möchte ich zum Wohle der Gemeinde einbringen.



Katharina Wiltsh

- ♦ Antholing
- ♦ 33 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
- ♦ Betriebswirtin für Ernährungs- und Versorgungsmanagement

Aufgewachsen bin ich auf dem elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb in der Nachbargemeinde Glonn. Habe meine Ausbildung zur Hauswirtschaftlerin gemacht und in Anschluss Erfahrung als Betriebshelferin und in der Gastronomie gesammelt, bevor ich die Weiterbildung zur Betriebswirtin absolviert habe. Bis zur Geburt unserer Kinder war ich als Hauswirtschafts- und Küchenleitung in einem Pflegeheim tätig und arbeite aktuell nebenbei in einem Cateringbetrieb. Gerne will ich meine beruflichen aber auch persönlichen Erfahrungen in den Gemeinderat einbringen, dass wir dem demografischen Wandel gerecht werden und trotzdem unsere ländlichen Strukturen erhalten. Außerdem ist mir die Unterstützung der Vereinsarbeit und des Ehrenamts sehr wichtig.



Ametsbichler

Malerbetrieb GmbH

Innungsfachbetrieb
präqualifiziert nach VOB

Lärchenstr. 12 - 85625 Berganger
Telefon 08093 / 32 10 oder 56 67
Mobil 0171 / 240 55 85
E-Mail: AmetsbichlerGmbH@t-online.de

- Anstreichen
- Lackiererei
- Tapezieren
- Schmucktechniken
- Raumgestaltung

- Fassadenrenovierung
- Wärmedämmung
- Gerüstbau
- Asbestsanierung nach TRGS 519

Martin Zellermayr

- ◆ Weiher
- ◆ 54 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
- ◆ Gemeinde Arbeiter, zuständig für Kläranlage und Bauhof.

Ich bin gelernter KFZ-Mechaniker, war nach dem Wehrdienst 22 Jahre im Betonbau tätig und bin nun seit 2016 bei der Gemeinde Baiern angestellt. Im Nebenerwerb bewirtschafte ich noch meinen landwirtschaftlichen Betrieb. Ich bin seit meiner Jugend in vielen Vereinen der Gemeinde aktives Mitglied und war 24 Jahre lang 1. Kommandant der Feuerwehr Baiern. In diese Zeit ist auch die Planung und Ausführung des neuen Feuerwehrhauses und des Fahrzeugs gefallen, wo ich im Fachausschuss aktiv beteiligt bin. Durch meinen beruflichen und ehrenamtlichen Einsatz für die Gemeinde Baiern kenne ich die Belange, die zukünftig in der Gemeinde zu bewältigen sind. Ich stehe für ein gutes Miteinander von Jung und Alt, in den Vereinen und in der Gemeinde sowie für eine gesunde Entwicklung unsrer lebenswerten Heimat. Deshalb würde es mich freuen, wenn ich zum Wohle unserer Gemeinde auch in diesem Gremium mein Wissen einbringen könnte.



GENERALI
Versicherungen

JOSEF & SIMON EGLSEDER

Alpenstraße 31
85625 Jakobsbairn

Tel.: 08093/1317
Fax: 08093/1332
eglseder.josef@web.de
josef.eglseder@allfinanz.ag

Wir bieten u.a. Geldanlage (monatlich oder Einmalzahlung) und Altersvorsorge, sowohl konservativ als auch kombiniert mit bewährten Aktienfonds, Generali exklusiv Sachwertanlagen oder auch mit Goldanteilen.

Garagen Flohmarkt in Antholing

**Wer hat Interesse?
Vereine können sich gerne Einbringen**

BEI INTERESSE BITTE MELDEN UNTER:
KATHI HOFMANN: ☎ 0172 1020591
MARINA HILLEBRAND: ☎ 0152 23636277

**Samstag
03. Oktober 2026**

**Genaue Informationen
werden dann in einer
WhatsApp Gruppe
ausgetauscht :)**

Bairer Trachtenverein

Bairer Jugend beherrscht den Abend

„Dreigsang“ hieß die diesjährige Überraschung beim jährlichen Vereinsabend der Bairer Trachtler. Johanna Riedl, Agnes Baumann und Maria Hagenrainer überraschten die Vereinsabendgäste mit einem Jodler, begleitet von Christine Riedl auf der Gitarre. Der große Applaus hierfür war der beste Ansporn dafür um weiterzusingen.

Der Saal beim Wirt in Netterndorf platzte fast aus allen Nähten als Vorstand Franz X. Riedl gleich nach der Bairer Musi alle Gäste und Mitwirkenden zum diesjährigen Vereinsabend der Trachtler begrüßen konnte. Thomas Mayer übernahm das Wort. Als Thema hatte er sich mit der Entwicklung und Erhaltung der Tracht beschäftigt. Die letzten sechs Könige aus dem Wittelsbacher Hause band er mit netten, lustigen Geschichten, Anekdoten und Begebenheiten humorvoll in den Abend ein.

Den Anfang machten die Jüngsten des Abends mit der Kreuzpolka, dem Rippapier und einem Lied. Für einige war es der erste Vereinsabend und alle waren richtig aufgeregt, zumal nicht nur die Eltern und Großeltern zum zuschauen gekommen waren, sondern auch noch die Grundschullehrer.



Nach den Kleinsten folgte nun die Kindergruppe mit dem Wendlstöna und dem Laubentanz. Hierfür wurden die Tanzbögen extra mit frischem Grün eingebunden. Auch die Jugendgruppe hatte sich für den letzten Tanzabend im Trachtenjahr vorbereitet. Mit dem Inntaler und der Olympia Sternpolka waren sie präsent. Der Erfolg der intensiven Probenarbeit zeigt sich besonders in der Jugend. Hier haben es gleich zwei „Buam“ aus der Gruppe in die Gaujugendgruppe des Bayerischen Inngau-Trachtenverbandes geschafft.

Für Abwechslung sorgte das Salettl Zitherduo mit schmissigen Stückeln und die Sonntagsdampfä Tanzmusi, eine Abordnung der hiesigen Blaskapelle in der Besetzung Zich, Gitarre, Bass, Baßtrompete, Trompete und Posaune, die sich flott und schwungvoll präsentierten.

Die aktive Plattlergruppe, ca. 60 Dirndl und Buam des Vereins, bei denen man mit nicht wenig Stolz bemerken darf, dass auch hier Kristina Schinagl in der Gaugruppe mittantzt, zeigten den Auerhahn und den Inngautanz in Perfektion.

Nach der Amboßpolka, den alle Burschen und Männer zusammen plattelten, bedankten sich die Vorstände bei den Eltern für den Rückhalt und die Jugendleiter, Helfer und „Ziachara“, die die vielen Plattelproben das ganze Jahr hindurch abhalten, bekamen als Dank für die geleisteten Stunden der Jugendarbeit je einen Präsentkorb und viel Applaus.

Erleben Sie die Faszination des Ballonfahrens in einer der schönsten Landschaften Deutschlands, zwischen Tegernsee, Starnberger See und Chiemsee. Unser professionelles Ballonfahrt-Team freut sich darauf, Ihnen mit unseren Ballonen diesen traumhaften Ausblick zeigen zu können.

BALLONFAHRTEN BALLONFAHRT-GUTSCHEINE BALLONSCHULE



Blue Planet Ballooning & Fireworks GmbH
Braunautal 9, D-85625 Berganger
Telefon (08093) 90 22 65, info@blueplanet-ballooning.de
www.blueplanet-ballooning.de



Ehrungen Ehrungen in der Herbstversammlung

Im Rahmen der Herbstversammlung unseres Vereins konnten wieder einige Mitglieder für die Treue zum Verein geehrt werden:



oben v.l.n.r.: Vorstand Franz X. Riedl, Korbinian Spiel, Andrea Pfliegl, Markus Jungsberger, Elisabeth Huber, Jakob Widmann (alle jeweils 25-jähriges Jubiläum) und Vorstand Michael Voglrieder.
unten v.l.n.r.: Robert Hagenrainer, Rosi Spiel, Hubert Neuner und Rosi Sigl (alle jeweils 40-jähriges Jubiläum)

Da Bairer Trachtenverein mit seinen Vorständen Franz X. Riedl und Michael Voglrieder bedankt sich für die Treue und für die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden und gratuliert ganz herzlich. Vorangegangen waren die Berichte aus den verschiedenen Sachgebieten unseres Vereins. Im Anschluss an die Versammlung zeigte uns Vorstand Riedl noch Fotos vom vergangenen Trachtenjahr.

Sternsinger in Antholing

Im Namen der Sternsinger möchte ich mich herzlich für die freundliche Aufnahme in den Familien und vor den Haustüren bedanken. Wer nicht zuhause war, hat eine Tüte oder ein „Brieferl“ an die Tür gehängt mit Grüßen, Geld und Süßigkeiten. Wir waren in fünf Gruppen unterwegs und es ist wieder eine beachtliche Summe an Spendengelder zusammengekommen. Es waren 3.078,20 €. Danke an Euch alle. Besonders stolz sind wir auf unsere Kinder und Jugendlichen, weil es so bitterkalt war (vielen an den Haustüren haben wir leidgetan).



Danke an: Andi, Luca, Santino, Johanna und Michi Riedl, Veronika und Maria Hagenrainer, Veronika, Franziska, Marina, Dominik, Anna und Magdalena Voglrieder, Berni und Felix Gröbmeyer, Simon Stahl, Anton Hoiß, Marlene Greithanner, Agnes Baumann, Johannes Betz, Thomas Lutz, Anna und Martha Neumair und Dominik Zellermayr. Es begleiteten die Gruppen: Kathi Beck, Leonhard Neuner und Veronika Sigl. Für das Mittagessen bedanken wir uns bei: Angela Riedl, Gerlinde Betz, Maria Voglrieder, Monika Greithanner und Annemarie Gröbmeyer. Ein herzliches Vergelts Gott an Resi Voglrieder, die immer zur Stelle ist, wenn ein Sternsinger Mantel fehlt, etwas zum Ausbessern ist oder wir wieder neue Untergewänder brauchen. Alle helfen mit.

Rosi Sigl

Bairer Musi

Traditionelles Neujahrsanblasen

Am 30. Dezember fand wieder unser jährliches Neujahrsanblasen im südlichen Gemeindeteil statt. Bei einsetzendem Schneefall wünschten unsere 4 Gruppen bei jedem Haus mit einem kleinen Standl ein gutes neues Jahr. Wir bedanken uns herzlich für die vielen Spenden, die kulinarische Versorgung und besonders für die vielen wärmenden Einkehrmöglichkeiten und wünschen auch an dieser Stelle nochmal ein gutes Jahr 2026!



Vorankündigung Frühjahrskonzert

Auch dieses Jahr möchten wir gerne wieder alle herzlich zu unserem Frühjahrskonzert am Freitag, den 20. März 2026 und Samstag, den 21. März 2026 im Bairer Vereinsheim einladen! Über ein zahlreiches Erscheinen freut sich die Bairer Musi.

Lucie Bell

Bairer Dirndl

Dirndlabschied

Am 13. September ging's auf dem Hof der Spiels richtig rund. Gemeinsam mit den Kirchdorfer Burschen ham wir unsere Marina und ihren Schorschi gscheit gefeiert. Bei bester Verpflegung mit Spareribs und Mojitos, sowie super Stimmung - egal ob beim Flunkyball oder einem Schlagerstrudel zu Roy Bianco - wir ham ausgiebig gefeiert. Danke an eich beide für den lustigen und rundum gelungenen Dirndl- und Burschenabschied!



Unsere ehemalige Kassierin, die Marina, hat viele Jahre in unserer Vorstandschaft mitgewirkt und war für uns und unseren Verein einfach unverzichtbar. Danke für all die Arbeit, die Zeit und das Herzblut, das du in den Dirndlverein gesteckt hast.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen & Hochzeitsbaumaufstellen

Unsere Jahreshauptversammlung fand am 12. Oktober im gemütlichen Salettl in Stroblberg statt – und startete gleich mit am richtig guadn Brunch.



Danach folgten die Versammlungspunkte, dieses Jahr auch wieder mit Neuwahlen.

Die neue Vorstandschaft von links nach rechts & oben nach unten: 2. Kassier: Luisa Betz, 1. Kassier: Magdalena Riedl, 2. Vorstand: Christina Mayr, 1. Vorstand: Amalie Zellermayr, 1. Schriftführer: Theresa Zellermayr, 2. Schriftführer: Philomena Riedl, Beisitzer: Kristina Schinnagl, Beisitzer: Lisa Hagenrainer

Wir danken unserer Agnes für ihr jahrelanges Engagement in der Vorstandschaft. Ebenfalls freuen wir uns über unseren Neuzugang Helene Hagenrainer – schee, dass du dabei bist!

Nach der Versammlung ging es für uns weiter: Unser ehemaliger Dirndl-Vorstand, die liebe Barbara, und ihr Lukas ham uns zum Hochzeitsbaumaufstellen gemeinsam mit den Alxingern Burschen eingeladen. Bei vielen Schmankerln, netten Gesprächen und bester Stimmung ließen wir den Tag ausklingen. A wirklich scheener Nachmittag – und perfekter Abschluss. In dem Sinne noch ein großes Dankeschön an unsere Babsi, die mit ihrem Tatendrang und ihrer Motivation als Mitglied und ehemaliger Vorstand unseren Verein sehr bereichert hat!



Weihnachtsaktion im Altenheim



Schon fast ein Fixpunkt im Jahr: Unsere Weihnachtsaktion im Marienheim Glonn. Bereits zum 3. Mal haben wir Dirndl dieses Jahr die Bewohnerinnen und Bewohner mit einem kleinen Weihnachtsbesuch überrascht.

Gemeinsam wurden ein paar Lieder angestimmt und wie jedes Jahr bekam jeder eine Tüte mit selbstgebackenen Platzal und eine Karte von uns. Die strahlenden Gesichter sprechen immer für sich – und sorgen jedes Mal für eine richtig warme, weihnachtliche Stimmung.

Theresa Zellermayr



medienGaarage

Web Print Foto

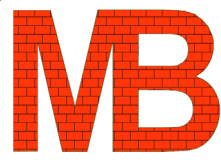
Stefan Gaar
Telefon 08092 / 2320084
stefan@mediengaarage.de

MedienGaarage • Am Obstgarten 8 • 85617 Lorenzenberg • www.mediengaarage.de

Bairer Bursch'n

Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, den 23.11. war es wieder Zeit für unsere alljährliche Versammlung beim Wirt in Netterndorf. Nach dem Gottesdienst in der Kirche in Antholing starteten wir mit einem Frühshoppen in die Versammlung. Erst laschten wir den Berichten von Kassier und Schriftführer und im Anschluss kam es zu Neuaufnahmen in unseren Verein. In diesem Jahr durften wir gleich sechs neue Mitglieder begrüßen. Diese sind Alex Kaiser, Dominik Heller, Dominik Zellermayr, Franz Greithanner, Johannes Betz und Martin Meyer. Auch Neuwahlen waren dieses Mal wieder auf dem Tagesplan. Veränderungen an der Vorstandschaft gab es nur beim zweiten Vorstand. So lautet nun die neue Vorstandschaft, 1. Vorstand Jonas Gruber, 2. Vorstand Korbinian Messerer, 1. Kassier Benedikt Hagenrainer, 2. Kassier Roman Hagenrainer, 1. Schriftführer Karl Widmann und 2. Schriftführer Vinzenz Stadler. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Seppi Weichinger, der das Amt des zweiten Vorstands drei Jahre ausgeführt hat.



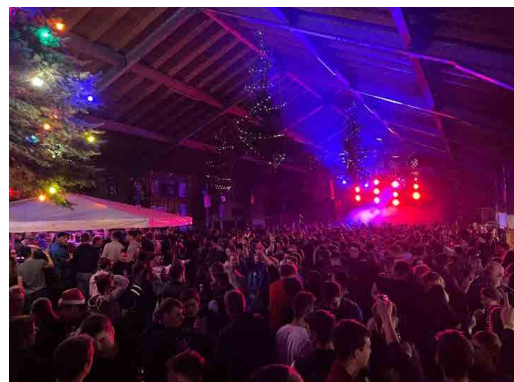
Baugeschäft

Michael Bonnetsmüller
Bautechniker und
Maurermeister
Roh- und Umbauten
Innen- und Außenputz

Kulbing 13
85625 Baiern
0160/1526967

bonnetsmueller@t-online.de

Nikolausparty



Der erste Samstag im Dezember. Immer wieder ein gutes Datum, um eine Party beim Frumm in Esterndorf zu veranstalten. Da dieses Jahr passenderweise der Samstag auf den sechsten Dezember fiel, kamen wir nicht drum herum die Party Nikolausparty zu nennen. Die schön dekorierte und wohligh aufgeheizte

Halle lud ein um mit kühlen Getränken von der Bar oder dem Weißbierkarussell bis tief in die Nacht zu feiern. Ein herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen der Party beigetragen haben. Besonders natürlich ein recht herzliches Vergelts Gott an Familie Sedlmaier für die Bereitstellung der Halle.

Vinzenz Stadler

Beregnung – Sanitär GbR

Andreas Kosel und Sohn

Bergstraße 8

85625 Antholing

Tel.: 0 80 93 - 30 05 20

Mail: akosel@beregnung-kosel.de

Web: www.beregnung-kosel.de



Chor undique



Chor „undique“ in Piusheim

Bis auf den letzten Platz waren die Bankreihen der Kirche in Piusheim gefüllt. Selbst auf der Empore gab es keine Sitzplätze mehr, so dass einige Besucher auf die Stehplätze ausweichen mussten, als die Initiatoren der Gebetsreihe und der Chor „undique“ zur letzten Andacht „Zeit für mich und Gott“ für das Jahr 2025 eingeladen hatten. Nach der Feier zum Thema „mit Maria machen wir uns auf den Weg“, bildlich unterstützt durch geschnitzte Reliefs, musikalisch untermalt und begleitet mit den passenden Musikstücken und abgestimmten Texten, konnten eigene Fürbitten vorgetragen und gemeinsam gesungen werden, bevor der Chor nach dem Segen auf den Advent eingestimmte. Unsere Lieder sind mehr als vertonte Gebete – es sind lebendige Glaubenszeugnisse – Hymnen – oder auch Träume, was „undique“ mit „I have a dream“ und „Christus lux mea“ eindrucksvoll unter Beweis stellte. Das eine ist die vertonte Rede von Martin Luther King und das andere die seltene Verbindung von Latein und englisch. Aber natürlich wurde auch bayrisch nicht vernachlässigt und neue Lieder in unserem Dia-



lekt vorgetragen, bevor der Chor mit dem „Abendlied“ volltönend aus der Kirche ausgezogen ist. Viele unserer Gäste hatten, trotz vorgerückter Zeit, immer noch nicht genug, so dass der Chor nicht ohne Zugabe zusammen mit den Anwesenden die Punsch- und Glühweinstände des Pfarrgemeinderates Jakobsbairn belagern konnte. Vielen Dank auch dafür.

Auch macht es mich stolz, dass alleine bei der Sammlung in der Kirche ein Betrag von 1.223,10 € eingegangen ist, der einer Familie zugutekommt, deren junge Mutter schwer erkrankt ist.

Jetzt möchte ich diese Plattform nutzen und mich bei den Bürgermeistern und Gemeinderäten der letzten 25 Jahre bedanken, dass wir immer einen Probenraum nutzen konnten. Bei den Schwestern vom Guten Hirten in Zinneberg für die „musikalische Heimat“ bei unseren Anfängen im Jahr 2000 und bei allen Familien, Freunden, Helfern und Unterstützern, die es möglich machten, dass „undique“ immer weiterlebt. Für mich war es das letzte Mal, dass ich den Chor in Piusheim dirigierte und ich gebe den Dirigentenstab ab 2026 an Isabella Kaiser aus Piusheim weiter. Wenn es am Schönsten ist, soll man aufhören. Und Piusheim war definitiv einer der ergreifendsten Momente für mich mit dem Chor. Vergelts Gott euch allen.

Alex Nadler



Fliesen Krause
Meisterbetrieb

- Fliesen-, Platten- und Mosaikleger-Meisterbetrieb
- komplette Badsanierung
- Fachkompetenz
- Planung
- Beratung
- Verkauf

Braunautal 11
85625 Baiern
Mobiltelefon: 0170 8111511
Mail: maikkrause@t-online.de
WEB: www.fliesenkrause-meisterbetrieb.de

Kinder- & Jugend Verein Baiern

Martinsumzug der Bairer Zwergerl & Spielgruppen

Damit auch die Kleinsten unserer Gemeinde das zauberhafte Lichtermeer erleben können, haben wir auch heuer wieder einen St. Martinsumzug für unsere Spielgruppen und Bairer Zwergerl organisiert. Am Spielplatz in Berganger kamen alle zusammen, um mit Laternen und schönen Liedern den Abend zu genießen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die fleißig Laternen gebastelt und mitgesungen haben und uns bei solchen Aktionen immer toll unterstützten! Anschließend wurde bei selbst mitgebrachten Martinsgänsen und Lebkuchen der frühe Abend genossen und die Kinder hatten noch viel Spaß am Spielplatz.

Bairer Zwergerl - Zuschuss der Gemeinde und Spendenübergabe der Raiffeisenbank

Gleich zweimal durfte sich der KJuV-Baiern über finanzielle Unterstützung freuen. Wie bereits letztes Jahr bezuschusst uns die Gemeinde für die Arbeit bei den Bairer Zwergerl. Aufgrunddessen können wir weiterhin die Bairer Zwergerl zu einem angemessenen Betreuungspreis in der Gemeinde anbieten. DANKE! Ebenso durften wir uns über die großzügige Spende in Höhe von 1.000 € von der Raiffeisen-Volksbank Ebersberg eG freuen. Mit dieser Unterstützung bekommen die Zwergerl einen neuen Spielteppich, die ersten Angebote wurden bereits dafür eingeholt. Ein herzliches Vergelt's Gott an die Raiffeisen-Volksbank Ebersberg eG für dieses Vertrauen und die Wertschätzung unserer Arbeit.



Ein stimmungsvoller Auftakt: Unser erstes Adventsfenster



Zum ersten Mal haben wir in diesem Jahr beim Adventsfenster mitgemacht – und gleich für eine rundum gelungene, vorweihnachtliche Stimmung gesorgt. Schon am Nachmittag füllte sich der Garten vor dem Ircherhaus mit fröhlichem Kinderlachen, geselligem Plaudern und dem Duft von frischem Kinderpunsch, Glühwein und allerlei Hotdogs. Besonders viel Begeisterung löste die Bastelaktion für die Kinder aus: Mit großer Kreativität und leuchtenden Augen gestalteten sie eigene Christbaumkugeln. Jede Kugel wurde zu einem kleinen Kunstwerk – bunt, glitzernd und voller Fantasie. Dank dieser liebevollen Bastelarbeiten erstrahlten die Fenster des Ircherhauses später in einem besonders festlichen Glanz und sorgen für einen schönen Hingucker im Advent. Die gelungene Mischung aus gemütlichem Beisammensein, weihnachtlichen Leckereien und fröhlicher Kinderkunst machte diesen Nachmittag zu einem warmherzigen Auftakt in die Adventszeit. Ein wunderbares erstes Adventsfenster – und bestimmt nicht das letzte!

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Auch im neuen Jahr möchten wir wieder viele schöne Momente mit euch teilen. Schon jetzt laden wir herzlich zur kommenden Jahreshauptversammlung am 25. März 2026 ein. Neben den offiziellen Vereinsangelegenheiten erwartet die Besucherinnen und Besucher auch ein spannender Vortrag – das genaue Thema wird in Kürze bekannt gegeben, aber eines können wir versprechen: Es wird wieder interessant, abwechslungsreich und für alle etwas dabei sein. Wir freuen uns schon jetzt auf einen regen Austausch, viele gute Gespräche und zahlreiche Gäste, die gemeinsam mit uns in das neue Vereinsjahr starten möchten.

Bairer Grundschule

161 Klimaschutz-Aktionen von 26 Schulen

Die Grund- und Mittelschule Glonn/Antholing wurde am Donnerstag, 17. Oktober 2025, erneut im Rahmen der Prämienverleihung der Ebersberger Klimaschulen für ihr Engagement im Klima- und Umweltschutz ausgezeichnet. Die Veranstaltung fand am Gymnasium Vaterstetten statt.

Für unsere Schule gab es eine Prämie der Gemeinde, die als Unterstützung für zukünftige Projekte oder Aktionen gedacht ist. Höhepunkt der Feier war eine kleine Auswahl der Klima- und Umweltschutzprojekte der angereisten Schulen, begleitet von einem informativen Austausch beim „Markt der Möglichkeiten“, die uns zu neuen Ideen und Vorhaben inspirierte.



Die Grund- und Mittelschule Glonn/Antholing gehört seit vielen Jahren zu den Ebersberger Klimaschulen und möchte auch künftig einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Mit der Prämie planen wir weitere Umweltprojekte, wir wollen die Nachhaltigkeit an unserer Schule stärken und die Freude an der Natur lebendig halten.

Ein Dank geht an alle Schülerinnen und Schüler, alle Lehrkräfte und die Eltern für ihr Engagement – sei es bei Projekten wie „Elterntaxi war gestern“, „Vermeidung von Plastikmüll“ im Alltag sowie beim Schulfest und vieles mehr. Wir blicken motiviert auf das kommende Schuljahr.

Michaela Knappik

SCHNOIZA JUBILÄUM 2026

35 Jahre Bergangerer Goaßlschnoiza
beim Huaba in Berganger

Freitag
19.06.

Kabarett mit Django Asül

Einlass 19 Uhr | Beginn 20 Uhr

Karten im VVK bei Metzgerei Heimann,
Alxinger Bank und unter www.schnoiza-berganger.de

Sonntag
21.06.

Festsonntag mit da Bairer Musi

Kuhfladenbingo | ab 11 Uhr

Montag
22.06.

Kesselfleischessen mit da Stoabuckl Musi

ab 19 Uhr

Bairer Kinderhaus

Eröffnung des neuen Anbaus

Zur offiziellen Eröffnung versammelten sich am 21. November ab 14 Uhr zahlreiche Gäste. Neben dem Bürgermeister und dem Gemeinderat nahmen auch Pfarrer Schöpf, der Träger vertreten durch den Kreisgeschäftsführer Manfred Barth und der zuständigen Bereichsleitung Vanessa Zuran, die Elternbeiräte der Jahre 2023/24 und 2024/25, das Kinderhaus-Team mit allen Nachmittagskindern und einige Familien teil. Pfarrer Schöpf segnete die neuen Räumlichkeiten und richtete einige wertschätzende Worte an alle Anwesenden. Die Kinder sorgten mit dem Kindergartensong für einen besonders schönen Moment und zeigten, wie sehr sie sich auf den erweiterten Platz freuen. Es folgten Ansprachen unseres Bürgermeisters Martin Riedl sowie des Geschäftsführers des BRK. Ein weiterer Höhepunkt war die symbolische Schlüsselübergabe durch die Architektinnen, verbunden mit einer liebevollen „Ordensverleihung“ an die „weltbesten Architektinnen“ und den „weltbesten Bürgermeister“. Hans Maier wurde mit einer Dankeskarte für seine großzügige Spende der neuen Spülmaschine geehrt. Der gemeinsam gezeigte „Baustellen-Bazi-Film“ schenkte uns einen unterhaltsamen und humorvollen Einblick in die Bauphase. In gemütlicher Atmosphäre klang der Nachmittag bei Brotzeit und Getränken aus.

Tag der offenen Tür für die Gemeinde

Am 22. November öffnete das Kinderhaus seine Türen für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Viele nutzten die Gelegenheit, die neuen Räumlichkeiten kennenzulernen. Der Anbau umfasst nun ein modernes Atelier, die Waldtiergruppe mit Nebenraum und eigener Garderobe, erweiterte Kindertoiletten, ein zweites behindertengerechtes Erwachsenen-WC sowie einen großzügigen Gangbereich. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Die Eltern hatten ein buntes Buffet aus Fingerfood, Kuchen, Kaffee und Getränken vorbereitet. Die Besucherinnen und Besucher tauschten sich mit dem Team aus, erhielten spannende Einblicke in die pädagogische Arbeit und ließen die schönen Räume auf sich wirken.



Gleich zum Experten

Fahrzeug-Reparatur

- Schnelle und sichere Fehlerdiagnose
- Mechanik und Elektronik
- Fachgerechte, günstige Instandsetzung
- Ersatzteile in Erstausrüstungsqualität

Bosch Service – mit Know-how des Autozulieferers Nr. 1

Firma

Michael Eierstock GmbH
Glonner Str. 25
85625 Antholing
Tel. 08093 - 5681



Bosch Car Service
...alles, gut, günstig.



Frauengemeinschaft Baiern

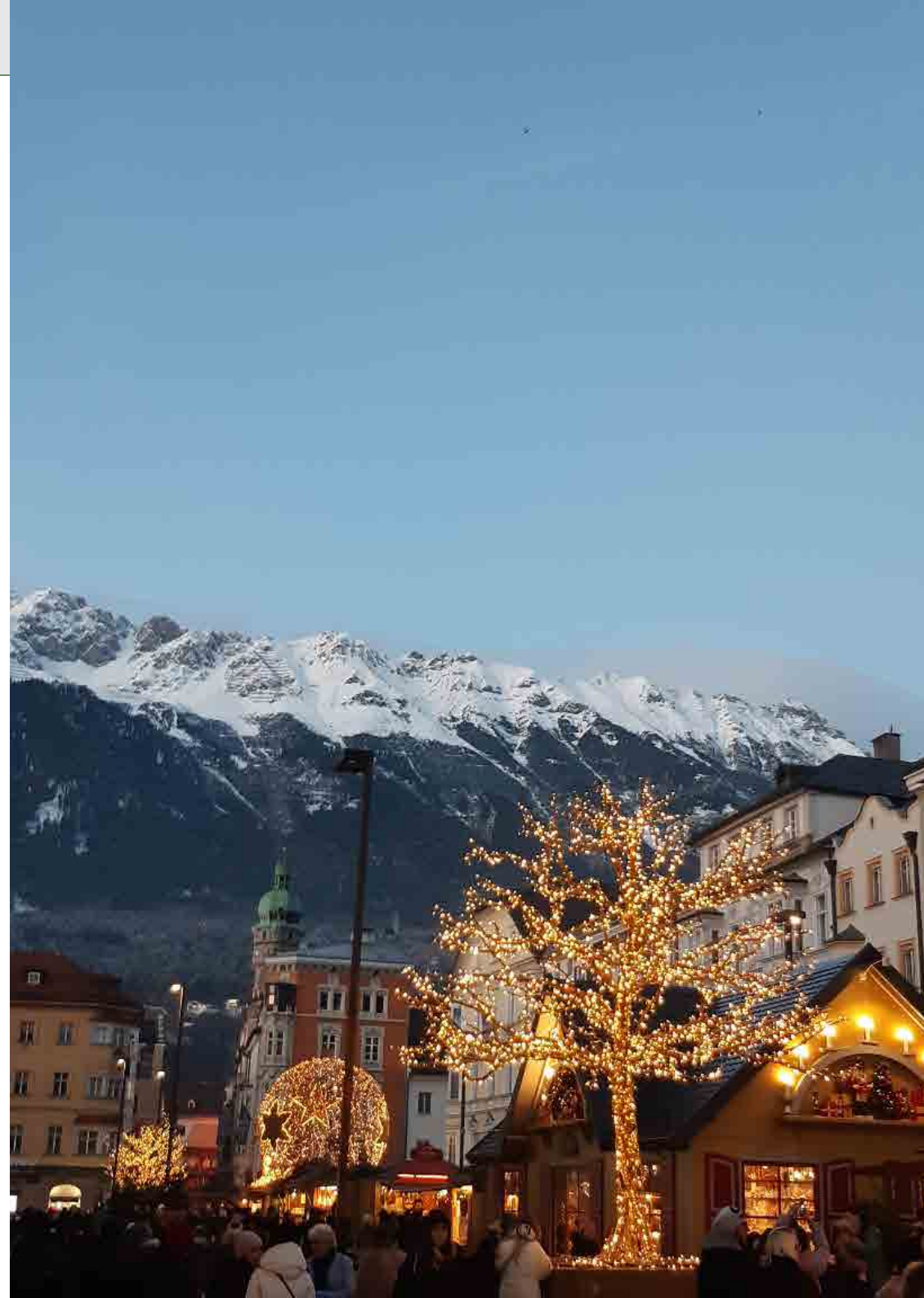
Fahrt zum Christkindlmarkt nach Innsbruck

Alle Jahre wieder.... besuchen wir mit der Frauengemeinschaft einen Christkindlmarkt. Dieses Jahr ging es in die Tiroler Landeshauptstadt Innsbruck. Wie immer waren wir eine fröhliche und bunt gemischte Truppe - zwischen 22 und knappen 80 Jahren alt. Der Bus war fast voll besetzt. Auf dem letzten freien Platz bunkerten wir Proviant. Damit wir nicht vollkommen ausgezehrt auf dem Christkindlmarkt ankommen, gab es während der Anfahrt schon mal Kaffee und Kuchen. Perfekt organisiert von „Uschi´s Bordservice“.

In Innsbruck gelandet mussten wir nur ein paar Meter durch den Hofgarten gehen und schon standen wir inmitten der Altstadt. Wir machten uns erst einmal auf in Richtung „Goldenes Dachl“. Natürlich wurden die Grüppchen etwas kleiner, denn im Gewühl der Altstadt konnten wir nicht alle zusammen bleiben. Wir hielten selbstverständlich nicht gleich am ersten Glühweinstand an – sondern erst am zweiten. Immer wieder sah man da und dort eine Bairer Damengruppe auf den verschiedenen Plätzen in der Stadt. Einige gingen zum Aufwärmen auch gemütlich in die Cafes. Bei Tageslicht konnten wir noch die wunderschönen Häuser mit den prächtigen Fassaden sehen und im Hintergrund die schneebedeckten Berge. Es war schon fast ein bisserl kitschig. Mit Einbruch der Dämmerung wurde es dann natürlich noch etwas romantischer mit den vielen Lichtern. Vom Goldenen Dachl erklangen Bläserweisen und rundrum der Duft von Glühwein und Bratwürsteln. Was will Frau mehr?

Auf der Heimfahrt tranken wir noch ein kleines Likörchen bzw. Schnapserl, damit wir keine ausländischen Keime mit nach Hause schleppen. So beschwingt sangen wir ein mehrstimmiges Glückwunschlied, denn auch dieses Jahr hatten wir wieder ein Geburtstagskind dabei.

Für uns war es eine wunderbare Auszeit bevor der Spurt in Richtung Weihnachten beginnt.



Weihnachtsfeier der Senioren

Zu einem gemütlichen Nachmittag im Advent luden wir am 6. Dezember alle etwas älteren Mitbürger und Nachwuchssenioren der Gemeinde ein. Der festlich geschmückte Saal beim Wirt in Netterndorf füllte sich schnell. Es war eine kuschelig warme Stimmung und die Tische wunderbar adventlich gedeckt. Nach einer kurzen Begrüßung durch Uschi Zettl spielte die Jugendblaskapelle unter der Leitung von Leonhard Neuner auf. So konnten wir zu flotter Marschmusik gleich ans reichlich gedeckte Kuchenbuffet marschieren. Die Damen der Vorstandschaft hatten fleißig gebacken und bedienten die Gäste mit Kaffee – es gab natürlich auch „alkoholfreien Kaffee“.

Als Überraschungsgast besuchte uns der Nikolaus und sein Kramperl. Der Nikolaus las aus seinem goldenen Buch eine lustige Weihnachtsgeschichte vor. Hätte er für jeden Gast ein Spücherl aufsagen müssen, wären wir wahrscheinlich noch um Mitternacht beim Wirt gesessen. Der Nikolaus und sein braver Gehilfe verteilten an alle Gäste ein kleines Lebkuchenpräsent mit den besten Wünschen für die bevorstehende Weihnachtszeit. Wisst Ihr, wer der Nikolaus bzw. der Kramperl war? Kommt einfach nächstes Jahr und wir lösen das Rätsel auf. Die Jugendmusi spielte nun Weihnachtslieder und da es ja ein „Mitmachnachmittag“ war, sangen wir alle fleißig mit. Das ist nun schon so Brauch bei uns und die meisten stimmen auch freudig mit ein. Schön, dass unser Bürgermeister Martin Riedl sowie unser Altbürgermeister Sepp Zistl mit uns gefeiert haben. Ebenso freut es uns immer sehr, unsere ehemaligen Vorstandsamen der Frauengemeinschaft zu sehen und uns mit Euch zu unterhalten. Für die geübteren Fei-ergäste gab es noch eine Brotzeit und a Schluckerl Bier bevor die Adventsfeier zu Ende ging. Schön, dass Ihr da ward.



Sieglinde Widmann

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Baiern



Einladung

Liebe Mitglieder der Feuerwehr Baiern,
liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Baiern,

zur feierlichen Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses sowie des Bau- und Wertstoffhofes in Kulbing, verbunden mit dem 150-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Baiern laden wir alle Gemeindebürgerinnen und Bürger sowie alle Kameraden der umliegenden Feuerwehren herzlich ein, diesen besonderen Anlass mit uns gemeinsam zu feiern.

Am **Sonntag, 12. April 2026**, Feuerwehrhaus/Bauhof in Kulbing
ab **8:00 Uhr** Empfang der Vereine

10.00 Uhr Festgottesdienst mit dem Männerchor Berganger
nach dem Gottesdienst kleiner Festzug durch Kulbing

Anschl. gemeinsames Mittagessen in der Festhalle

Am **Montag, 13. April 2026**,

um **19.00 Uhr** Kesselfleischessen mit der Bairer Musi

Wir freuen uns auf Euer Kommen und auf ein schönes Fest mit euch.

Mit herzlichen Grüßen

Gemeinde Baiern

Freiwillige Feuerwehr Baiern

Bairer Obst- & Gartenbauverein

Gartenbauversammlung mit Neuwahlen

Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer unseres Gartenbauvereins,

zur unser diesjährigen Gartenbauversammlung am Freitag, den 13. März 2026 mit Tombola beim Wirt in Netterndorf möchten wir alle Interessierten recht herzlich einladen! Dazu suchen wir für unsere Tombola wieder Sachspenden, mit denen wir attraktive Preise rund um Garten und Haus zusammenstellen können.

Wir freuen uns über alles, was unseren Gästen eine Freude macht – zum Beispiel:

- ♦ Pflanzen, Setzlinge, Blumensamen
- ♦ Gartengeräte, Handschuhe, nützliche Helfer
- ♦ Selbstgemachtes – Marmeladen, Kräutersalze, Liköre
- ♦ Deko für Haus & Garten
- ♦ kleine Überraschungen aus eigener Herstellung
- ♦ Gutscheine oder kreative Kleinigkeiten

Mit Eurer Spende unterstützt ihr nicht nur unsere Vereinsarbeit, sondern trägt auch zu einer fröhlichen und abwechslungsreichen Tombola bei – ein Höhepunkt, auf den sich jedes Mal viele Besucher freuen! Wenn Ihr etwas beitragen möchtet oder Fragen habt, meldet Euch gerne bei Wolfgang Greithanner 08093/904 718.

Wir sagen schon jetzt herzlichen Dank für jede Unterstützung und freuen uns, wenn wir zur Versammlung viele Gäste begrüßen dürfen!

Einladung zum Obstbaum-Schnittkurs

Motto: „Naturgemäß und Arbeit sparen“ Der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Ebersberg sowie der Obst- und Gartenbauverein Bayern-Netterndorf laden herzlich zum Obstbaum-Schnittkurs am Freitag, den 24. Januar 2026, 9:00 Uhr zum Wirt in Netterndorf ein. Wir starten den Tag mit einem informativen Vortrag, bevor es am Nachmittag in die Praxis geht: Ein gemeinsamer Schnittkurs direkt am Obstbaum. Als Referenten dürfen wir Sepp Höschl, 1. Vorstand des Vereins für Gartenbau und Landespflege Finsing e.V., begrüßen. Mit seiner langjährigen Erfahrung vermittelt er praxisnah, wie Obstbäume naturgemäß gepflegt werden – und wie sich dabei wertvolle Arbeitszeit sparen lässt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen – sowohl erfahrene Gärtnerinnen und Gärtner als auch Einsteiger. Wir freuen uns auf einen lehrreichen und angenehmen Tag mit Euch! Anmeldung und Fragen bei Wolfgang Greithanner 08093/904 718.

Renate Baumann



wisneth
HAUSTECHNIK GMBH
WOHLIGE WÄRME IM HAUS

■ HEIZUNG-SANITÄR	■ SOLARTECHNIK
■ KUNDENDIENST	■ WÄRMEPUMPE

■ TEL 0 80 93 / 91 08 - FAX 0 80 93 / 91 09
■ BRAUNAUTAL 10 - 85625 BERGANGER
info@wisneth-gmbh.de - www.wisneth-gmbh.de

Kuratie Berganger

Erntedank

Wir feierten diesen besonderen Feiertag als Familiengottesdienst, der vom Kirchenchor musikalisch wunderschön gestaltet wurde. Das Thema war „Es geht durch unsere Hände – kommt aber von Gott her“. Gemeinsam mit den Kindern wurde daran erinnert, dass es viele tätige Hände braucht, um uns zu ernähren – Menschen die sich um Kartoffeln, Getreide und andere Lebensmittel kümmern. Gleichzeitig schauen wir darauf, dass das alles Entscheidende in Gottes Händen liegt: Regen und Sonnenschein, das Wachstum der Pflanzen und das Wunder der Bienen, das wir Menschen nicht erschaffen



können. Ein wertvoller Moment der Dankbarkeit und das Bewusstseins dafür, wie eng unser Tun und Gottes Schöpfung zusammenwirken. Danke an alle Kinder, die immer so fleißig lesen, und allen, die den Gottesdienst aktiv mitgestaltet und unsere Kirche so wunderbar geschmückt haben.

Ministranten

In den Herbstferien machten sich unsere Ministranten auf zum jährlichen gemeinsamen Ausflug. In der Wasserburger Altstadt spielten sie in Gruppen einige spannende Runden „Scotland Yard“ mithilfe einer Handy-App. Mit viel Spaß jagten die „Detektive“ den „Mr. X“ quer durch die Gassen. Zum Abschluss gab es für alle noch leckere Pizza – ein perfekter Ausklang für einen schönen Ferientag. Bleibt's weiterhin eine so lustige Truppe.

Das nächste Highlight war die Weihnachtsfeier am 20. Dezember im Gmoasaal zusammen mit Pfarrer Siegfried Schöpf. Ein geselliger Nachmittag mit leckerem, selbstmitgebrachtem Essen und feinem Punsch. Es wurden Geschichten vorgelesen und gespielt.

St. Martin

Gemeinsam mit der Pfarrgemeinde Antholing, dem Kindergarten und der Schule feierten wir auch heuer wieder ein wunderschönes St. Martinsfest in Berganger. Ein gelungener Abend für unsere Kleinen, angeführt vom St. Martin auf seinem Pferd. Gemeinsam wurden Martinslieder gesungen, die Geschichte erzählt und ein Laternentanz gezeigt. Fehlen durfte auch nicht das gemeinsame Brotteilen. Schön, dass so viele Familien mitgefeiert haben. Ein großes Dankeschön an den Kinder- und Jugendverein, der uns mit Glühwein und Punsch versorgte, und der Feuerwehr, die wie jedes Jahr für die Sicherheit des Weges sorgte.

Belüftungsanlage

Die Kirchenverwaltung hat in den vergangenen Monaten in Zusammenarbeit mit der Firma Krah & Grote eine modernen Belüftungsanlage in unserer Kirche installiert. Das neue System saugt Luft aus dem Dachstuhl an, filtert diese und drückt sie in das Kirchenschiff. Abhängig von der fortlaufend gemessenen Luftfeuchtigkeit außen und innen öffnen bzw. schließen sich zwei elektronisch gesteuerte Kippfenster vollautomatisch. So wird im-

mer zum optimalen Zeitpunkt gelüftet und die feuchte Luft wird nach außen transportiert. So soll der Feuchtigkeit im Kirchenraum bestmöglich entgegengewirkt werden. Damit das System richtig arbeiten kann, bitten wir alle Kirchenbesucher herzlich: Bitte lasst die Kirchentür nach dem Betreten oder Verlassen stets geschlossen!

Ein herzliches Dankeschön an die Kirchenverwaltung, für die Organisation und vor allem für eure tatkräftige Mithilfe beim Einbau der Anlage. Ebenso an alle, die durch ihr Mithelfen dazu beitragen, unsere Kirche dauerhaft zu schützen.



Vorankündigungen

Kindersegnung

Am Samstag, den 31. Januar 2026 findet in Berganger um 15 Uhr die Kindersegnung mit Blasiussegen durch Diakon Auer statt. Dazu sind alle Kinder und Familien aus der Pfarrgemeinde herzlich eingeladen, gemeinsam um Gottes Schutz und Segen zu bitten. Im Anschluss lädt der Pfarrgemeinderat zu Kaffee, Kuchen und einem gemütlichen Ratsch in den Gmoasaal ein. Wir freuen uns auf euch.

Pfarrgemeinderatswahl

Unter dem Motto „Gemeinsam gestalten – gefällt mir“ findet am 1. März die Wahl des neuen Pfarrgemeinderats statt. Alle, die sich aktiv einbringen möchten, sind herzlich eingeladen sich bis 15. Januar im Pfarrbüro zu melden oder einen Wahlvorschlag in die vorgesehene Box in der Kirche zu werfen. Bitte nutzt euer Wahlrecht und geht aktiv zur Wahl – diese ist am Sonntag, den 1. März 2026 auch online möglich. Nur gemeinsam können wir unsere Kirche lebendig halten und den Weg in Zukunft gestalten.

Anette Huber

Sternsinger Berganger

Auch in diesem Jahr waren die Sternsinger am 6. Januar wieder in Berganger unterwegs. Bei trockenem Wetter, aber eisigen Temperaturen haben sich wieder 18 Kinder und Jugendliche in vier Gruppen aufgeteilt – sie bedanken sich bei allen Familien, die sie so freundlich an den Haustüren empfangen haben. „Vergelts Gott“ auch an die Fahrer, Begleiter, Brezenspender, Pizzabäcker, Organisatoren, Versorger und Einkleider. Das waren in diesem Jahr: Maria und Martina Maier, Josef Maier jun., Barbara Baumann, Sophia von Schierstädt, Romy Huber, Laura Riedl, Kathi Neudecker, Agnes Huber und Sophie Trisl.



Nach dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ sammelten die Sternsinger eine stolze Summe von 2.100,13 €, sowie eine nicht minder stolze Ausbeute an Süßigkeiten. Diese wurden unter den Kindern aufgeteilt und der Rest ging als Spende an die Glonner Tafel. Das war euer Verdienst: Raphael, David und Lea Maier, Luis Maier, Simon Maier, Elisa Maier, Sophia Baumann, Maria Haas, Johanna und Amelie Trisl, Johannes von Schiers

tädt, Melissa und Lukas Rushing, Eva und Martha Huber, Marlene, Hansi und Christina Huber.

Sophie Trisl

Schützengesellschaft Berganger-Rohrsdorf



Volltreffer beim Königsschießen

Am 24. Oktober fand das traditionelle Königsschießen der Schützengesellschaft Berganger-Rohrsdorf statt und lockte zahlreiche Mitglieder an die Schießstände. Insgesamt 15 Erwachsene Schützen und Schützinnen wetteiferten um die begehrte Königswürde, während sich bei der Jugend elf junge Talente duellierten.

Bei den Erwachsenen setzte sich in einem spannenden Wettbewerb Lukas Neudecker mit einem von Teiler 29,0 durch und sicherte sich den Titel des Schützenkönigs. Die weiteren Plätze auf dem Treppchen belegten Julia Kirschner als Wurstkönigin (Teiler 59,0) und Johann Kaltner (Teiler 95,6) als Brezenkönig.

Auch der Nachwuchs zeigte große Treffsicherheit. Jugendkönigin wurde Laura Riedl mit einem Teiler von 78,7. Ihr folgten Sophia von Schierstädt (Teiler 119,4) als Wurstkönigin und Katharina Neudecker (Teiler 138,9) als Brezenkönigin. Die Schützengesellschaft Berganger-Rohrsdorf gratuliert den neuen Würdenträgern herzlich zu ihrem Erfolg.



v.l. Julia Kirschner, Lukas Neudecker und Johann Kaltner



v.l. Sophia von Schierstädt, Laura Riedl und Katharina Neudecker

Nikolausschießen

Die SG Berganger-Rohrsdorf veranstaltete am Vorabend des Nikolaustags, dem 5. Dezember 2025, ihr traditionelles Nikolausschießen. Die Beteiligung war auch in diesem Jahr wieder beeindruckend. Insgesamt fanden sich 38 Schützinnen und Schützen am Schießstand ein, um in gemütlicher, vorweihnachtlicher Atmosphäre ihr Können unter Beweis zu stellen, 18 Jugendschützen und 20 Erwachsene. Die Mischung aus erfahrenen Schützen und unserem talentierten Nachwuchs sorgte für einen spannenden und unterhaltsamen Wettbewerb. Mit viel Eifer und Freude kämpften die Schützen um die besten Ergebnisse. Passend zur Jahreszeit gab es für die Treffsichersten einen Schokonikolaus in beeindruckender Größe. Dennoch war vom kleinen Trostpreis bis zum stattlichen Hauptgewinn in Schokoladenform alles dabei, sodass jeder Teilnehmer am Ende des Abends einen süßen Gruß des Nikolaus mit nach Hause nehmen durfte.



1. Platz Maria Maier mit einem 43,1 Teiler
2. Platz Sophia von Schierstädt mit 169 Ringe
3. Platz Luis Maier mit einem 47,3 Teiler

Terminvormerkungen

- ♦ 07. März um 19 Uhr: Jahreshauptversammlung
- ♦ 11. April: ab 18 Uhr (für die Jugend) bzw. ab 20 Uhr (für die Erwachsenen): Osterhasenschießen
- ♦ 25. April ab 19.30 Uhr: Endschießen mit Südtiroler Abend

Weitere Termine findet ihr unter: www.sgberganger-rohrsdorf.de/aktuelles

Theresa Steiner

Schützengemeinschaft Waldeslust Netterndorf



Saisonstart

Es war sehr erfreulich, dass sich zum Anfangsschießen am 22. Oktober ganze 29 Schützen einfanden, davon neun Jungschützen. Ausgeschossen wurde bei den Schützen eine wunderschöne Schützenscheibe, gestiftet von Vorjahressieger Theo Hagenrainer. Die beiden Damen der Gesellschaft, Maria Neuner und Gabi Huber, schafften das fast Unmögliche: sie erzielten beide punktgleich einen 21,4 Teiler das beste Ergebnis des Abends. Um schlussendlich eine Siegerin zu ermitteln, musste nun auch der jeweils zweite Schuss ausgewertet werden. Dabei gewann Maria Neuner knapp vor Gabi Huber. Spender Theo Hagenrainer und 2. Sportleiter Jakob Greithanner gratulierten recht herzlich.



v.l. 2. Sportleiter Jakob Greithanner, Gabi Huber, Maria Neuner und Theo Hagenrainer

Jahreshauptversammlung

Eine Woche später trafen sich die Sportschützen wieder um die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen abzuhalten. Eine ganz besondere Auszeichnung und viel Applaus erhielt Klaus Seidl, der der Schützengesellschaft schon seit sage und schreibe 60 Jahren die Treue hält.



v.l. Schützenmeister Lenz Neuner und Klaus Seidl

Bei den Neuwahlen gab es keine großen Veränderungen in der Vorstandschaft:

1. Schützenmeister Lenz Neuner
2. Schützenmeister wurde ausgesetzt bis 2026
1. Schriftführerin Christa Maurer
2. Schriftführerin Monika Ball
1. Kassier Andrea Pflieg
2. Kassier Stefanie Kolbeck
1. Sportleiter Stefan Kaltner
2. Sportleiter Jakob Greithanner
1. Jugendsportleiter Robert Kolbeck
1. Fähnrich Stefan Kaltner

Kassenprüfer: Franz Maurer und Peter Hagenrainer

Das Vertrauen in die neue/alte Vorstandschaft ist anscheinend groß, denn alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt; wie das bei uns halt so üblich ist...

Schützenball

Am 15. November fand dann der alljährliche Schützenball mit der beliebten Band Haute Volée beim Wirt in Netterndorf statt. Obwohl der Termin sich mit einigen anderen überschneidet, konnten die zahlreichen Gäste den Saal gut füllen. Bis tief in die Nacht wurde geschmaust, gelacht und getanzt, wie der Lump am Stegga.

Schützenkönig

Ein neuer Schützenkönig wurde dann am 10. Dezember gesucht.

Bei der Jugend übernimmt Alexander Kaiser mit einem 114,3 Teiler die Regentschaft, Agnes Baumann wurde dieses Jahr Wurstkönigin und Marlene Greithanner wurde auch heuer wieder zur Brezenkönigin gekürt.



v.l. Jugendsportleiter Robert Kolbeck, Agnes Baumann, Alexander Kaiser und Marlene Greithanner



Den Titel bei den Schützen holte sich Jakob Greithanner mit einem 25 Teiler, Wurstkönigin wurde Christa Maurer und die Brezenkette durfte sich Andreas Kosel anlegen.

v.l. Christa Maurer, Jakob Greithanner und Andreas Kosel

Christa Maurer & Monika Ball

Soldaten- und Kriegerkameradschaft Berganger



Gedenktag am 9. November 2025

Wie jedes Jahr gedachte die Soldaten- und Kriegerkameradschaft Berganger der gefallenen und vermissten Soldaten beider Weltkriege. Die Gedenkfeier wurde von Pfarrer Schöpf, dem Bergangerer Männerchor, der Bairer Musi und Heinz Daurer gestaltet, der vor dem Kriegerdenkmal das Tropmetensolo „Il Silencio“ spielte. Ein Ehrenkranz im Namen der Gemeinde wurde niedergelegt. Mit dem Lied „Ich hatt` einen Kameraden“ und drei kräftig abgefeuerten Salutschüsse von unserem Kanonier Georg Huber, wurden die gefallenen und vermissten Soldaten geehrt. Die „Bayern Hymne“ wurde zum Abschluss unter der Begleitung der Bairer Musi gesungen. Anschließend marschierten alle Beteiligten über einen Rundgang um die Kirche zu unserem Wirt und kehrten zur Jahreshauptversammlung ein.

Leider mussten wir von einem Kameraden Abschied nehmen. Am 19. Dezember 2024 verstarb Georg Gaar aus Söhl. Er wurde mit „Ich hatt` einen Kameraden“ geehrt.

Kriegsgräber 2025

Die Kriegsgräbersammlung 2025 brachte durch die Ortsobmänner einen stolzen Betrag von 1.600€ zusammen. Vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender sowie an die Sammlerinnen und Sammler.

Ehrungen Mitgliedschaft 2025

25 Jahre: Hubert Maier

40 Jahre: Rainer Wallner, Leo Pößl, Josef Staudenhechtl, Johann Sedlbauer

50 Jahre: Helmut Brandhofer

60 Jahre: Johann Bonetsmüller, Wilhelm Scherer, Andreas Widmann, Johann Sebold, Benno Baumann

Ein großes „Vergelt`s Gott“ für eure lange Treue im Verein!



Jonas Gruber

Veteranenverein Bayern

Gründungsversammlung

Am Mittwoch, den 19. November 2025, versammelten sich mehr als 140 Besucher im voll besetzten Saal beim Wirt in Netterndorf, um an der Neugründung des Veteranenvereins Bayern teilzunehmen.



Gerhard Hagenrainer eröffnete die Versammlung und begrüßte die Anwesenden, darunter Bürgermeister Martin Riedl, Pius Graf, den Vorsitzenden der IG Rosenheim, Manfred Bradler, Kreisvorsitzender der Krieger- und Soldatenvereine im Landkreis Ebersberg, sowie Hermann Ostermeier, 1. Vorstand, und Georg Messerer, 1. Kassier des Muttervereins Großhöhenrain.

Mit dem Verlesen der Gründungsgeschichte des Bairer Trachtenvereins aus dem Jahr 1929 stellte Bürgermeister Martin Riedl die heutige Versammlung in einen historischen Zusammenhang und äußerte die Überzeugung, dass man auch in 100 Jahren mit Achtung und Respekt auf diesen Abend zurückblicken werde. Zum Versammlungsleiter wurde Gerhard Hagenrainer vorgeschlagen, für die Protokollführung Franz Neuner und Peter Hagenrainer. Alle Vorschläge wurden von den Anwesenden einstimmig angenommen, ebenso die Änderungen der Tagesordnung. Anschließend wurden der Satzungsentwurf sowie die Beitragsordnung vorgelesen und erläutert. Zudem wurde die Vereinbarung zwischen dem Veteranen- und Kriegerverein



Großhöhenrain und der Veteranen Obmannschaft Baiern vorgestellt, die unter anderem eine finanzielle Abfindung, mögliche Doppelmitgliedschaften sowie Austrittsregelungen beinhaltet. Da aus der Versammlung keine Fragen oder Einwände kamen, unterzeichneten 137 Gründungsmitglieder die Satzung des Veteranenvereins Baiern. Ebenso wurden die Beitrittserklärungen ausgegeben und von den Gründungsmitgliedern unterschrieben. Die Gründung des Veteranenvereins Baiern wurde um 21:21 Uhr von den anwesenden Gründungsmitgliedern einstimmig beschlossen. Ebenso fanden die Satzung und die Beitragsordnung einmütige Zustimmung.

Zum Wahlleiter wurde Bürgermeister Martin Riedl vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Da es für die Wahl der Vorstandschaft und des Vereinsausschusses keine Gegenkandidaten gab, erfolgte die Wahl per Handzeichen. Sämtliche Kandidaten wurden einstimmig in ihre Ämter gewählt.



Die neu gewählte Vorstandschaft 2025–2028:

1. Vorsitzender	Gerhard Hagenrainer
2. Vorsitzender	Christian Schinnagl
Kassier	Ralph Würmüller
Schriftführer	Stefan Heller

1. Fähnrich	Christian Zellermayr
2. Fähnrich	Andreas Kosel
Fahnenbegleiter	Hubert Würz
Fahnenbegleiter	Martin Kainz
Ersatz-Fahnenbegleiter	Peter Hagenrainer
Mitgliederverwaltung	Luitpold Mayer
1. Schussmeister	Leo Pöbl
2. Schussmeister	Franz Baumann
Reservistenvertreter	Markus Jungsberger
Kassenprüfer	Robert Betz
Kassenprüfer	Stefan Kaltner
Beisitzer	Dominik Schweiger
Beisitzer	Franz Neuner

Einstimmig folgte die Versammlung dem Vorschlag des Vorstands, für den neuen Verein die Gemeinnützigkeit beim Finanzamt zu beantragen.

Hermann Ostermeier, 1. Vorsitzender des Muttervereins Großhöhenrain, überbrachte die besten Glückwünsche an den neu gegründeten Verein und dessen Vorstand. Er betonte die langjährige und enge Verbindung zwischen Höhenrain und Baiern sowie den Wunsch nach einer weiterhin guten und kameradschaftlichen Zusammenarbeit, wofür er aus der Versammlung viel Zustimmung und Applaus erhielt.

Zum Abschluss stellte Gerhard Hagenrainer das geplante Vereinsabzeichen vor und sprach sich für die Anschaffung einer eigenen Vereinsfahne aus.

Um 21:57 Uhr schloss der 2. Vorsitzende Christian Schinnagl die Versammlung. Für die musikalische Begleitung sorgte die Bairer Musi, der ein besonderer Dank gilt. Besonders erfreulich ist, dass dem Verein bereits am Gründungstag 27 neue Mitglieder beigetreten sind.

Termine

- ♦ Sonntag, den 18.01.2026 - 8:15 Uhr: Aufstellung zum Jahrtag in Antholing mit anschließendem Totengedenken und Versammlung beim Wirt in Netterndorf
- ♦ 23.04. – 26.04.2026: IG-Rosenheim – Sonderzugfahrt in den Harz – Mittelgebirge
 - Stadt und Schloss Wernigerode
 - UNESCO-Welterbestadt Quedlinburg mit mehr als 2000 malerischen Fachwerkhäusern aus 8 Jahrhunderten
 - Gedenkfeier auf dem Soldatenfriedhof Quedlinburg
 - längste Seilhängebrücke der Welt an der Rappbodetalsperre
 - und vieles mehr ...

Stefan Heller



Christian Michel
GARTENGESTALTUNG
85625 Baiern

www.michel-gartengestaltung.de

garten & grabmal

**stein
werk**



hanno größl
steinmetz- und steinbildhauermeister

grabmal brunnen gartenobjekte
inschriften reparaturen

lindach 3
85625 baiern
fon 08093.903135
fax 08093.903135

info@steinwerkgroessl.de
www.steinwerkgroessl.de

Impressum:
Verantwortlicher Herausgeber: Gemeinde Baiern, 1. Bürgermeister Martin Riedl
Redaktion: Martin Riedl, Simone von Westberg
Schriftführer der Vereine
Für namentlich gekennzeichnete Beiträge ist der Verfasser verantwortlich.
Titelbild: Martin Riedl
Auflage: 650 Stück
Druck: Simone von Westberg
Kontakt: Bürgermeister Martin Riedl, Tel. 08093-5263
Simone von Westberg, Tel. 09544-2890775
E-Mail: gmoabladl@baiern.eu

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 13. März 2026



Raiffeisen Ware
RAIFFEISEN-VOLKSBANK EBERSBERG EG



**Jetzt
Vitamine
tanken!**

**Qualität und Kompetenz –
Unsere Stärke!**

UNSERE WARE. GANZ NAH.

**Ab sofort wieder bei uns!
Frische, sonnengereifte
Orangen aus Andalusien.**

Raiffeisen Ware Aßling
Rosenheimer Str. 41
85617 Aßling
Tel. 08092 8584-0

Raiffeisen Ware Glonn
Bahnhofstr. 6
85625 Glonn
Tel. 08093 9037-0

Raiffeisen Ware Zorneding
Anzinger Str. 1
85604 Zorneding-Pöring
Tel. 08092 701-833

www.raiffeisen-egersberg.de